



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über 125.000 online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 18. Juli 2024

Kalenderwoche 29



Mit den bekanntesten Hits seines Vorbilds Ed Sheeran eröffnet Ed von der „Ed & Taylor Tribute Sensation“ den Bad Homburger Sommer auf der großen Bühne vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad. Foto: fk



www.metzgerei.de

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Mit Ed und Taylor ins Sommergegnügen

Von Janine Stavenow

Bad Homburg. Angesichts des Tempos, in dem die Tickets für das Auftaktkonzert des „Bad Homburger Sommers“ weg waren, hätte man meinen können, die Originale kommen. „Ruckzuck ausverkauft“, sagte Kurdirektor Holger Reuter begeistert. Natürlich waren es nicht Ed Sheeran und Taylor Swift, die da am Freitag vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad zu hören waren. Den Fans aber gefiel das, was die englischen Doppelgänger der Megastars zu bieten hatten, auch sehr. Die „Ed & Taylor Tribute Sensation“ überzeugte mit guten Stimmen und perfektem Hit-Mix.

Die besten Plätze zwischen den Blumenkübeln direkt vor der Bühne waren schon früh belegt. Echte Ed-Sheeran-Fans oder aber einige „Swifties“ hatten ihre Campingstühle in die schmalen Lücken gequetscht, um auch ja keine Bewegung, keinen Blick, keinen Ton ihres Superstars zu verpassen. Doch auch, wer etwas später kam, hatte genug Auswahl an guten Plätzen rund um das Kaiserdenkmal. Von 1600 Tickets im vergangenen Jahr war die Platzzahl auf 1800 erhöht worden. Klappstühle wurden aufgeklappt, Picknickdecken ausgebreitet, Stehplätze eingenommen, Würstchen verspeist. Und dann endlich war es soweit: Der 38. „Bad Homburger Sommer“ konnte beginnen. Begrüßt wurden die „Bad Homburger Sommer“-Liebhaber aber nicht vom rothaarigen Sin-

ger-Songwriter aus Großbritannien oder vielmehr von seinem Doppelgänger, den das Programmheft mit der „Ed & Taylor Tribute Sensation“ angekündigt hatte, sondern von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter. Sie nutzten die Gelegenheit, um noch einmal für die mehr als 50 Veranstaltungen unter freiem Himmel zu werben, die in den kommenden drei Sommerwochen geboten werden, und dankten den Sponsoren.

Armbänder für die Stars

Dann aber ging es los, und zwar so richtig. Kaum hatte Tribute-Ed, der seinem Vorbild nicht nur äußerlich, sondern auch stimmlich sehr nahe kam, den ersten Song angestimmt, wiegten sich Tänzerinnen direkt vor der Bühne im Takt, wurden Handys gezückt, Selfies gemacht und von Bad Homburg aus in die weite Welt geschickt.

Die vielen jungen „Swifties“, die wegen ihres großen Idols Taylor gekommen waren, warteten geduldig und feierten auch bei Ed kräftig mit. Sogar ein selbstgemachtes Armband bekam der Brite überreicht, der von drei Musikern begleitet wurde. Im Repertoire hatte er alle großen Hits, die das Ed-Sheeran-Fanherz beehrte: Von „Perfect“ und „Shape Of You“ ging es weiter zu „Thinking Out Loud“ und „The A-Team“ bis hin zu „Shivers“ und schließlich auch „Photograph“. Das Publikum forderte er immer wieder zum Mitmachen auf. Mal war Klatschen angesagt, mal Singen gefordert („Beautiful!“), und dann schließlich wurden die Taschenlampen der Handys im Takt geschwenkt – obwohl die Dämmerung noch auf sich warten ließ. Schön war’s dennoch.

Nach der Pause überließ Ed seiner Kollegin Taylor, die wie ihr Vorbild im hautengen Glitzer-Body und mit silber-glitzrenden Stiefeln auftrat, Bühne und Musiker. Ebenfalls ausgestattet mit einem Glücksarmbändchen der jungen Fans sang sie – immer wieder von den „Swifties“ bejubelt – Erfolgssongs wie (Fortsetzung auf Seite 3)



Die Fangemeinde von Taylor Swift, die „Swifties“, ist gut vorbereitet: Sonnenbrille, selbstgemachte Armbänder, Picknick und natürlich beste Laune gehören zur Ausstattung. Foto: fk



Das T-Roc Cabriolet

Sofort verfügbar

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 06/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de



LOUISEN ARKADEN

Ferienprojekt

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

„Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (14. Juni bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Juli

Demenz-Gesprächskreis, Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, mit Diplom-Pädagogin Christiane Rink, für betroffene Angehörige, Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock, ab 18 Uhr

Donnerstag, 18. und Freitag, 19. Juli

Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene „Jugendmobil Meet & Street 2024“, Mehrzweckfahrzeug des Jugendbüros an öffentlichen Plätzen, Programm auf dem Social-Media Kanal „JugendplatzHG“

Samstag, 20. Juli

Imkerführung, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen (SG), mit Imker Andreas Kramer, Schlosspark, 11-13 Uhr, Teilnahme 15€, Anmeldung unter Telefon 06172-9262148 und per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de

Mittwoch, 24. Juli

Theater, „Kasperl und die Prinzessin Naseweis“, mit Kurdirektor Holger Reuter, für Kinder ab drei Jahre, Kasperl Kompanie, Kurhausgarten, 16 Uhr

Kasperletheater mit Stargast Holger Reuter

„Kasperl und die Prinzessin Naseweis“ heißt das Stück der Kasperl Kompanie Bad Homburg, das am Mittwoch, 24. Juli, um 16 Uhr im Kurhausgarten gezeigt wird. Willkommen sind Kinder ab drei Jahren. Kurdirektor Holger Reuter übernimmt dabei die Mini-Rolle des Königs – in rotem Königsmantel, hermelinverbrämt, und mit Goldkrone. Der Eintritt ist frei. Zum Inhalt: Im Königsschloss herrscht große Aufregung. Die neugierige Prinzessin ist alleine in den Wald gelaufen. Sie möchte die Hexe kennenlernen, die im Wald haust. Die Prinzessin hat den Diener des Königs, Seppel, gebeten, mitzukommen. Aber Seppel hatte Angst und blieb mit einer Ausrede im Schloss zurück. Als Kasperl hört, dass die Prinzessin ganz allein im Wald ist, schickt er sofort den Seppel hinterher. Er soll die Prinzessin suchen, finden und sofort zurück ins Schloss bringen. Mit der Hexe ist nicht zu spaßen. Schlotternd macht sich Seppel auf den Weg. Aber die Hexe hat die Prinzessin schon lange entdeckt, sie mit einer List ins



Hexenhaus gelockt und dort eingesperrt. Auch den Seppel hat sie im Wald entdeckt und in ein Krokodil verzaubert. Gut, dass Kasperl schnell auftaucht. Foto: Kasperl Kompanie



Donnerstag, 18. bis

Samstag, 20. Juli

Kinder-Rallye, Innenstadt, Donnerstag ab 15 Uhr, endet Samstag um 18 Uhr

Donnerstag, 18. Juli

Poetry Slam, Dichterwettbewerb mit dem Publikum als Jury, Kurhausgarten, 19.30 Uhr

Freitag, 19. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, 15 Uhr

Kinderprogramm, „Bum und die Zauberei“, 16.30 Uhr

Sommerkonzert, „Typically Tina“ – Tribute to Tina Turner, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Samstag, 20. Juli

Fahrradtour auf historischen Spuren, „Von Prinzen und Pferden“, Radtour durch Bad Homburg und Friedrichsdorf, Treffpunkt: Landgrafendenkmal im Kurpark, Augustaallee, 15 Uhr

Sommernachtsball mit Alphaband, Kurhaus, 19.30-24 Uhr

Sonntag, 21. Juli

Oldtimer Rallye Bad Homburg Hitoric, Brunnenallee, ab 9 Uhr

Ökumenischer Stadtgottesdienst mit Live-Band, Musikpavillon im Kurpark, 17 Uhr

Sommerkonzert, „Klassiknacht in Weiß“ mit dem Jugendsinfonieorchester Hochtaunus, Sommerbühne

der Taunus-Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19 Uhr (ausverkauft)

Montag, 22. Juli

Café Melange, Kaffeehausmusik mit dem Kurensemble, St.-Martins-Kirche Ober-Erlenbach, 15 Uhr

Kinderprogramm, Zaubershow mit Gabi Ziesch, St. Martinskirche Ober-Erlenbach, 16 Uhr

Sommerkonzert, „It's Monday-Party“ mit den „Direstrats“ – Tribute to Dire Straits, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr (ausverkauft)

Dienstag, 23. Juli

Sommerkino, „Little Women“, Musikpavillon im Kurpark, 21.30 Uhr

Tannenwaldsoiree, Bad Homburger Kammerorchester, Kleiner Tannenwald, Mariannenweg, 19 Uhr

Mittwoch, 24. Juli

Kinderprogramm, „Kasperl Kompanie“, Kurhausgarten, 16 Uhr

Kabarett im Kurpark, „Best of – Das Beste aus 20 Jahren“ mit Jens Neutag, Musikpavillon im Kurpark, 20 Uhr

Donnerstag, 25. Juli

Kindertheater, „Das Kleine Gespenst“, Musikpavillon im Kurpark, 16 Uhr

Sommerkonzert, mit „Viviane“, Sommerbühne der Taunus Sparkasse vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad, 19.30 Uhr

Sommerkino, „Der Pfau“, Komödie von Lutz Heineking Jr., Musikpavillon im Kurpark, 22 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 18. Juli

Rats-Apotheke, Kronberg, Borngasse 2, Tel. 06173-61522

Freitag, 19. Juli

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Samstag, 20. Juli

Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, Tel. 06171-4461

Sonntag, 21. Juli

Nord-Apotheke, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Montag, 22. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Dienstag, 23. Juli

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Park-Apotheke, Kronberg, Hainstraße 2, Tel. 06173-79021

Mittwoch, 24. Juli

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Donnerstag, 25. Juli

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Freitag, 26. Juli

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 27. Juli

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstrasse 100, Tel. 06172-74439

Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-5081957

Sonntag, 28. Juli

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Klinik Usingen Weilburger Straße 48
Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt

Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital 069-31060
069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Mit Ed und Taylor ...

(Fortsetzung von Seite 1)

„Anti-Hero“, „Love Story“ und „Look What You Made Me Do“.

So richtig in Stimmung kam das Publikum, als die beiden Künstler gemeinsam ans Mikro traten. Unterstützt von rhythmischem Klatschen erklangen Songs wie „I Knew You Were Trouble“, „Shake It Off“ und „Bad Habits“. Ein absolut gelungener Auftakt für drei Wochen kulturelles Sommervergnügen.

Weiter geht's auf der Sommerbühne im Kurpark am Freitagabend, 19. Juli, ebenfalls mit einem Star-Double. Ab 19.30 Uhr erklingen bei „Typically Tina“ Songs von Tina Turner. Auch hier sind alle Tickets bereits weg. Zu haben sind noch Karten für „Viviane“, die am 25. Juli um 19.30 Uhr Fado, Chanson und Tango mit nach Bad Homburg bringt, sowie für die Coverband „Diva“, die am 2. August um 19.30 Uhr zu hören ist. Weitere Infos im Internet unter www-bad-homburger-sommer.de.



Mit Hits wie „Shake It Off“ und „Cruel Summer“ begeistert Taylor ihre Fans zum Auftakt des Bad Homburger Sommers. Foto: fjk

Hockey-Club hilft ukrainischem Team



Mitte Mai erreichte den Hockey-Club Bad Homburg (HCH) über seine Mitglieder Sabine und Leif Schrader die Anfrage, ob man eine ukrainische Mannschaft mit einer Hockeyausrüstung unterstützen könne. Yana Pocks Vater, ehemaliger sowjetischer Meister, trainiert dort die Eishockey-Mannschaft der Feuerwehren und Polizei, die kriegsbedingt aufgrund fehlender Eiszeiten auf Feldhockey umsteigen muss und an der Feldhockey-Europameisterschaft der Feuerwehr- und Polizeiverbände (EPFG) im Oktober in Braga, Portugal, teilnehmen möchte. Der HCH überlegte nicht lange und startete einen Aufruf unter seinen Mitgliedern, nicht mehr benötigte Hockeyschläger zu sammeln. Eine Torwartausrüstung würde man aus den eigenen Beständen zusammenstellen. Am Sonntag übergaben Leif Schrader und Lars Platz, Vorstandsvorsitzender des HCH, im Rahmen des letzten Saisonheimspiels der 1. Herren nun eine Torwartausrüstung sowie zahlreiche Schläger, Bälle und Griffbänder an Yana, die diese in die Ukraine weiterleiten wird. Platz sagte: „Wir sind stolz darauf, Feldhockey-Schläger und eine Torwartausrüstung an die ukrainische Mannschaft spenden zu können und so ihren Trainingsprozess und die Teilnahme an der Europameisterschaft zu unterstützen.“ Das Foto zeigt Leif Schrader und Sohn Bengt sowie Yana Pock Lars Platz (v. l.). Foto: HCH



Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

VIEL ZU WARME SOMMERNÄCHTE?

Unsere Bettdecken mit hervorragendem Feuchtigkeitstransport und minimalem Wärmehalt sorgen auch bei hohen Temperaturen für traumhaften Schlafgenuss.

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Motorrad gestohlen

Bad Homburg (hw). Ein Unbekannter hat am Dienstag vergangener Woche ein Motorrad vom Krankenhausausbau an der Zeppelinstraße gestohlen. Die blaue Yamaha XJ 900 S war gegen 13.30 Uhr auf dem Areal abgestellt, als sich der Mann näherte. Nachdem er vergeblich versucht hatte, die Sicherungsmechanismen der Maschine zu überwinden, schob er sie vom Gelände. Die Tat wurde von einer Videoüberwachungsanlage aufgezeichnet. An dem Motorrad war zuletzt das Kennzeichen „HG-BD 72“ angebracht. Bei dem Dieb handelt es sich um einen etwa 20 bis 25 Jahre alten Mann. Er ist etwa 1,70 Meter groß und hat schulterlanges blondes Haar. Zur Tatzeit trug er ein schwarzes T-Shirt und eine blaue kurze Hose. Er war nur mit Socken bekleidet. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Mit Blumenkübel Scheibe eingeschlagen

Bad Homburg (hw). Nach einem versuchten Einbruch in ein Juweliengeschäft ist es der Polizei am Donnerstag gelungen, einen Tatverdächtigen festzunehmen. Gegen 4 Uhr morgens wurden Anwohner der Louisestraße durch einen lauten Schlag geweckt. Anschließend konnten sie auf der Straße einen Mann beobachten, der versuchte, mit einem Blumenkübel die Schaufensterscheibe eines Juweliengeschäfts einzuschlagen. Dies misslang, und der Einbrecher flüchtete. Er konnte jedoch unweit des Tatorts von Polizisten gestellt und festgenommen werden. Es handelte sich um einen 29-jährigen Mann ohne festen Wohnsitz. Da der Mann erhebliche Anzeichen für einen Drogenkonsum aufwies, wurde ihm von einem Arzt eine Blutprobe entnommen. Im Rahmen der weiteren Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Mann aus Bangladesch seit geraumer Zeit ausreisepflichtig ist. Er befindet sich daher im Polizeigewahrsam und wird in Absprache mit der Staatsanwaltschaft an die zuständige Abschiebebehörde überstellt.

Tennis spielen in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Die SG Ober-Erlenbach bietet in den Sommerferien Tennis-Ferienspiele an. Trainiert wird von Mittwoch bis Freitag, 24. bis 26. Juli, jeweils von 10 bis 12 Uhr auf der SGO-Tennisanlage. Anmeldungen sind auch für einzelne Tage möglich. Teilnahmegebühr (pro Tag): Vereinsmitglieder: 20 Euro, Nichtmitglieder 25 Euro. Willkommen sind Kinder mit Tennisvorkenntnissen, aber auch Anfänger im Alter von sechs bis 13 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Kinder begrenzt. Bei schlechtem Wetter wird kurzfristig eine Entscheidung getroffen, daher Kontaktaufnahme vorher per WhatsApp an 01573-7289086. Anmeldung per E-Mail an happ@sg-obererlenbach.de.

Sommerkirche

Bad Homburg (hw). In den Sommerferien gestalten alle Bad Homburger evangelischen Kirchengemeinden gemeinsam ein Programm zur Sommerkirche. Am Sonntag, 21. Juli, sind alle Bad Homburger zu einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst eingeladen, um 17 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark. Gemeinsam wird ein Gottesdienst zum Thema „Hoch hinaus“ gefeiert. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Band „The Sign“. Ab 19 Uhr sind alle Jugendlichen eingeladen, die Christuskirche, Stettiner Straße 53, als veränderten Raum zu erleben. Im Rahmen der Sommerkirche wird eine Jugenddisco organisiert – mit viel Musik, alkoholfreien Cocktails, Bewegung und coolen Spielen.

Restaurant Café Molitor

Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr à la carte
Freitag bis Sonntag nur für Feierlichkeiten ab 25 Personen geöffnet

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

Im Herzen von Bad Homburg erwartet Sie eine kulinarische Oase der Extraklasse

LIVINGROOM

COSY DINE & WINE

Wir bieten ein ständig wechselndes Mittagsmenue an.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag 12:00-22:00 Uhr

Unsere Küchenzeiten
Business Lunch/Abendessen:
Dienstag-Freitag 12:00-14:30 Uhr
und von 18:00-22:00 Uhr

Restaurant LIVINGROOM
Kaiser-Friedrich-Promenade 85
D-61348 Bad Homburg v. d. H.
T. +49 6172 2656442

Bad Homburger Woche
unter taunus-nachrichten.de

Danke
an über
125.000
online-Leser
Woche für Woche

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Obstbau Stegmann
Äpfel die schmecken

Beerenstark
DURCH DEN SOMMER

5 Jahre OBST-GEMÜSE-BAUERNMARKT Erleben Sie Genuss
An der Evangelischen Gedächtniskirche 13 | 61350 Bad Homburg | www.stegmann-obst.de



Einen sehr großen und erfolgreichen Abiturjahrgang 2024 hat KFG-Schulleiter Jochen Henkel jetzt verabschiedet können. Foto: KFG

190 Abiturzeugnisse, davon zehn mit der Traumnote 1,0

Bad Homburg (hw). Einen sehr großen Abiturjahrgang verabschiedete das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) in diesem Jahr: 190 Schüler haben erfolgreich ihr Abitur abgelegt und erhielten im Kurtheater im Rahmen der Akademischen Feier ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife.

Schulleiter Jochen Henkel nahm im Rahmen seiner Begrüßungsrede ausgewählte Abiplakate des Jahrgangs als Grundlage. Der Brauch, Abi-Plakate zu gestalten, sei in den 90er-Jahren in Hessen entstanden, als „Gute-Wünsche-Kultur“ mittlerweile fest etabliert und stelle Eltern vor eine bisweilen große Herausforderung: Einerseits solle das Plakat einzigartig sein, andererseits für das eigene Kind auch nicht allzu peinlich wirken.

Zwei Abiplakate griff sich Henkel exemplarisch heraus. Auf dem ersten habe der Spruch „Per aspera ad astra“ gestanden. Diese Redewendung, die auf Seneca zurückgehe und so viel bedeute wie „durch das Raue zu den Sternen“ oder „durch Mühsal zu den Sternen“, könne sehr gut auf den Abiturjahrgang 2024 bezogen werden. Der Jahrgang habe Durchhaltetüchtigkeit gezeigt, Schwierigkeiten überwunden und diverse Herausforderungen gemeistert. Die Ergebnisse könnten sich in der Tat sehen lassen: Zehn Abiturienten haben die Traumnote 1,0 erreicht – der Notenschnitt der 190 Abiturienten beträgt 2,07 und ist damit weit besser als der zu erwartende Landesdurchschnitt in Hessen. „Sie können daher mit Recht stolz auf sich sein, ihr Abitur in einer bewegten Zeit derart erfolgreich bewältigt zu haben“, hob Henkel hervor.

Aber er stellte nicht nur die Anstrengungen im Bereich der schulischen Leistungen heraus, sondern würdigte auch das vielfältige soziale Engagement des Jahrgangs, zum Beispiel in der Schülerversammlung, der Sanitäts- und Technik-AG, des Orchesters oder auch der Lehrmittelbücherei. „Ihr Einsatz für die Schulgemeinschaft ist Ihnen hoch anzurechnen, ist mitunter ein viel größeres Zeichen von Reife als die reine Abschlussnote und sollte ihnen allen als Vorbild dienen, sich auch zukünftig für andere einzubringen und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.“

Sich hohe Ziele zu setzen, nach den Sternen zu greifen, sei wichtig, aber nicht alles im Leben. Und hier leitete Henkel zum Wort „Sprezzatura“ über – das habe nicht auf einem Plakat gestanden, war aber als guter Wunsch für einen KFG-Abiturienten in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule auf dem Dach des elterlichen Hauses zu lesen. Der Begriff stamme aus der italienischen Renaissance und beschreibe eine gewisse Haltung des Menschen, eine Leichtigkeit oder Coolness, insbesondere auch bei der Bewältigung schwieriger Probleme. „Seien Sie bei aller Anstrengung, nicht zu verbissen. Bewahren Sie sich eine gewisse Leichtigkeit und Gelassenheit, auch wenn es manchmal nicht so laufen sollte. Zu ihrer Lebensaufgabe wird zählen, ein gesundes Maß

zu finden zwischen ‚Per aspera ad astra‘ und ‚Sprezzatura‘, gab Henkel dem Jahrgang mit auf den Weg. Mit Zuversicht den neuen Weg anzugehen hoben Rita von Seidel und Julia Koch in ihrer Rede hervor: „Wir wünschen euch, dass ihr den Dingen, die auf euch zukommen, freudig entgegengeht. Es ist ein Abenteuer und eine Freude, sich auszuprobieren und das Eigene zu erkunden, Träumen und individuellen Vorstellungen nachzugehen. Lasst aber auch Änderungen zu und erkennt Möglichkeiten, vom ursprünglichen Plan abzuweichen“, betonten sie.

Das Abimotto „Nach siesta kommt...fiesta“ nahm sich Tutorin Steffi Kettner als Grundlage für ihre Ansprache an den Jahrgang und merkte an: „Das ist ja schon noch ein bisschen ausbaufähig.“ Sie warf den Blick auf die Zeit nach dem Abitur und richtete sich auch an die Eltern: „Acht Jahre mehr oder weniger intensiver Begleitung ihres Sprösslings liegen nun hinter Ihnen. Das Navi im Auto würde sagen: Sie haben Ihr Ziel erreicht. Als Mutter muss ich leider widersprechen: Falsch! Sie haben ihr erstes Zwischenziel erreicht, denn die nächste Herausforderung wird nicht lange auf sich warten lassen. Es ist vor allem die Phase der Unsicherheit und Unentschlossenheit, die unser elterliches Fingerspitzengefühl auf die Probe stellt. Jetzt heißt es sanft anschubsen und spüren, wenn ihr Kind einen Impuls benötigt, um zu entscheiden, welcher Weg der richtige sein könnte.“

Unter der Anleitung der neuen Oberstufenleiterinnen Julia Biehler überreichten die Tutoren zusammen mit Schulleiter Jochen Henkel den Abiturienten die heiß ersehnten Zeugnisse. Die Jahrgangsbesten erhielten von Rita von Seidel und Julia Koch (beide Förderverein) Urkunden und Buchgutscheine überreicht. Die Abiturpreise für die jahrgangsbesten Absolventen erhielten Hyunseo Chang (Mathematik), Dominik Sadtler, Seongwoo Bae, Timon Walther und Elias Huber (Physik) sowie Gabor Luca Herwig, Margarita Tychna und Vivien Hoppe (Chemie). Mit dem Karl-von-Frisch-Preis im Fach Biologie wurde Annika Kaufmann ausgezeichnet. Über die Preise in Informatik konnten sich Nico Nöll, Constantin Rambold, Elias Huber und Pavel Kullmann freuen.

Bei der feierlichen Verabschiedung des Jahrgangs wurden zudem zahlreiche weitere Schüler geehrt, die in unterschiedlichen Bereichen herausragende Leistungen erbracht hatten. Mit dem MINT-EC-Zertifikat wurden allein neun Absolventen ausgezeichnet: Anjes Vomhof, Sebastian Pfaff, Emily Kutarba, Silja Ohlsen, Dominik Sadtler, Constantin Rambold, Seongwoo Bae, Konstantin Andres und Alexander Tönnies. Das CertiLingua-Zertifikat wurde Laura Brüggemann, Annikka Bertsch und Clara Thiel verliehen. Für das beste Deutsch-Abitur an der Schule wurde Jakob Hoer mit dem Preis des „Vereins Deutsche Sprache“ ausgezeichnet.

sowie die Kur- und Kongress-GmbH auch in diesem Jahr ein vielfältiges und traditionelles Programm, das von kulturellen Darbietungen bis hin zu kulinarischen Genüssen reicht. Besondere Höhepunkte sind die Auftritte zweier populärer thailändischer Musiker. Rund 40 bunt gemischte Stände laden zum Stöbern und Genießen ein. Ein Tagesticket für Erwachsene kostet fünf Euro. Kinder bis zum zwölften Lebensjahr genießen das Fest eintrittsfrei. Schwerbehinderte ab 80 Prozent GdB sowie Schwerbehinderte mit einem „B“ im Ausweis und deren Begleitperson erhalten 50 Prozent Ermäßigung.

Stadt benennt Straße nach Jean Emil Leonhardt um

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat eine Straße nach dem bedeutenden Unternehmer Jean Emil Leonhardt (um-)benannt. Es handelt sich dabei um den bisherigen Lindenweg, der die Kisseleffstraße mit dem Agnonweg verbindet.

Der Name von Jean Emil Leonhardt befand sich bereits seit längerem auf der Vorschlagsliste zur Namensgebung von Plätzen und Straßen in Bad Homburg. Jetzt hatten Magistrat und das Stadtparlament beschlossen, den Lindenweg in „Jean-Emil-Leonhardt-Weg“ umzubenennen. „Mit der Umbenennung des Lindenwegs in den Jean-Emil-Leonhardt-Weg würdigen wir einen herausragenden Unternehmer und Wohltäter, dessen innovative und soziale Beiträge das Leben in Bad Homburg nachhaltig geprägt haben“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Jean Emil Leonhardt, geboren am 25. Oktober 1853, wuchs in einer christlich geprägten Familie auf und absolvierte seine kaufmännische Ausbildung in England. Dort sammelte er wertvolle Berufserfahrungen in der Seidenindustrie und trat später der Gemeinschaft der „Offenen Brüder“ bei. 1887 gründete er in Homburg eine freikirchliche Gemeinde, die noch heute besteht und sein Engagement für ein aktives Christentum widerspiegelt.

Sein unternehmerisches Können bewies Leonhardt 1905 mit der Gründung der Rex-Conservenglas-Gesellschaft in Homburg. Die innovativen Konservengläser und Einkochapparate erleichterten die Vorratshaltung und wurden schnell zu einem festen Bestandteil vieler

Haushalte. Die Produkte erlangten nationale und internationale Anerkennung und wurden weltweit exportiert. Die rasche Verbreitung der Rex-Gläser und ihre besondere Qualität revolutionierten das Konservieren von Lebensmitteln und machten den Alltag vieler Hausfrauen einfacher.

Leonhardt setzte sich nicht nur wirtschaftlich, sondern auch sozial für seine Mitmenschen ein. Während des Ersten Weltkriegs sorgte er dafür, dass Bedürftige in Homburg mit wichtigen Lebensmitteln versorgt wurden. Sein Lebenswerk und seine Innovationskraft prägten die Stadt nachhaltig. Zahlreiche Auszeichnungen und Preise, die er auf Gartenbau-, Hauswirtschafts- und Kochkunstausstellungen erhielt, bezeugen sein unternehmerisches Talent und seine Hingabe zur Verbesserung des täglichen Lebens. 1917 schenkte Leonhardt sein Haus in der Ferdinandstraße, die „Villa Else“, der Stadt Bad Homburg zur Unterbringung von Kriegswaisen.

Nach seinem Tod im Jahr 1918 führte sein Geschäftspartner die Firma weiter und gründete später die berühmte Horex-Motorradmarke.

Hetjes: „Die Straßenbenennung ist ein Zeichen der Anerkennung für einen Mann, der die Geschichte von Bad Homburg entscheidend mitgestaltet hat.“ Auf Anregung von Stadträtin Beate Fleige wurde im Zuge der Umbenennung unter dem Straßenschild eine Informationstafel über die Verdienste von Jean Emil Leonhardt zum Wohle der Stadt Bad Homburg angebracht.



Auf dem Foto ist neben Oberbürgermeister Alexander Hetjes der Enkel von Jean Emil Leonhardt, Eric Leonhardt, zu sehen. Foto: Stadt Bad Homburg

Dr. Jochen Müller ist neuer Präsident

Bad Homburg (hw). 2023 war ein erfolgreiches Jahr für den Lions Club Bad Homburg Weißer Turm. Nach der Coronazeit konnten die Charity-Aktivitäten erstmals wieder im geplanten Umfang stattfinden. Insbesondere der Glühweinverkauf auf dem Bad Homburger Weihnachtsmarkt hat mit einem Erlös von 14 258 Euro und mit 2685 Euro an zusätzlichen Spenden viel Geld in die Kassen des Fördervereins gespült. Auch die erstmals seit 2019 wieder stattgefundenen „Nacht der Chöre“ fand gute Resonanz und brachte weitere 10 841 Euro für den guten Zweck. „Wir sind

sehr erfreut darüber, dass der Lions Förderverein Weißer Turm 2023 über 27 000 Euro für soziale Projekte spenden konnte, unter anderem an ‚Die Tafel‘, die Landgräflische Stiftung von 1721, an das Frankfurter Kinderhaus in Gonzenheim, das Kuratorium Schloss und an den Verein ‚Justament‘“, sagte der scheidende Präsident Carsten Schulz anlässlich der Amtsübergabe im Restaurant Herzberg.

Die Spendeneinnahmen sowie den Erlös des Weihnachtsmarkts 2023 haben die Lions in großen Teilen bereits der Bad Homburger „Tafel“ zur Verfügung gestellt, die damit einen dringend benötigten weiteren Kühltransporter anschaffen wird. Ebenfalls eine Spende erhielt das Frankfurter Kinderhaus, das damit die Durchführung weiterer Deutschkurse finanziert.

„Der Bedarf an Unterstützung für die gute Sache der oftmals ehrenamtlich wirkenden Vereine ist der Ansporn, mit den Activities unseres Clubs die dringend notwendigen Einnahmen zu erzielen, die ausnahmslos in die soziale Arbeit fließen“, betonte der neue Lions-Präsident Weißer Turm Bad Homburg, Dr. Jochen Müller. „Wir sind in unserer Freizeit ehrenamtlich für den Club tätig und fokussieren unsere Hilfe auf Kinder und Jugendliche in Bad Homburg und im Hochtaunuskreis. Darüber hinaus werden auch ausgewählte internationale Hilfsprojekte wie die Kamal Himalayan Care Foundation unterstützt. Unsere Maxime ist, dass unsere Spenden schnell, zielorientiert, unbürokratisch und ohne Abzüge bei den Bedürftigen ankommen.“



Der scheidende Präsident Carsten Schulz und Dr. Jochen Müller (v. l.) bei der Übergabe des Präsidentenamts. Foto: Lions

Tickets für Thai-Festival erhältlich

Bad Homburg (hw). Der Ticketverkauf für das Thai Festival steht in den Startlöchern. Am 10. und 11. August wird das beliebte Fest erneut die thailändische Kultur, Kunst und Küche feiern, farbenfroh und exotisch wie eh und je.

„Wir hoffen, dass das Thai Festival Menschen vieler Nationalitäten in den Kurpark lockt, dieses Gemeinschaftsgefühl ist immer wieder schön zu erleben“, freuen sich Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter über das anstehende Kulturhighlight. Dabei präsentieren das Thailändische Generalkonsulat, die Stadt Bad Homburg



Der Vorstand des zukünftigen Caritasverbands Taunus, Eugenie Riffel und Ludger Engelhardt-Zühlsdorff, freuen sich über das positive Ergebnis beider Mitgliederversammlungen. Foto: ak

Ein klares „Ja“ zur Verschmelzung bei der Caritas

Hochtaunus (how). Auf ihren Mitgliederversammlungen stimmten die Mitglieder des Caritasverbands Main-Taunus und des Caritasverbands für den Bezirk Hochtaunus für die Verschmelzung ihrer Verbände. Die Vorstände der zwei Verbände, Ludger Engelhardt-Zühlsdorff (CV Main-Taunus) und Eugenie Riffel (Vorständin CV Hochtaunus, zusammen mit Ludger Engelhardt-Zühlsdorff), freuten sich sehr über das klare „Ja“ zur Verschmelzung.

Den Entscheidungen sind schon im vergangenen Jahr Mitgliederbeschlüsse mit dem Auftrag vorausgegangen, den Zusammenschluss der Verbände in die Wege zu leiten. „Das Ergebnis der Mitgliederversammlungen ist für uns ein starkes Zeichen für ein künftiges gewolltes Miteinander. Mit unserer Größe und regionalen Verteilung sind wir ein verlässlicher sozialer Träger vieler Angebote und ein attraktiver Arbeitgeber in der gesamten Region vom Taunus bis zum Main“, sagt Ludger Engelhardt-Zühlsdorff.

Mit seinem großen Spektrum an Hilfs- und Beratungsangeboten ist der Caritasverband Taunus nun der größte Arbeitgeber der Wohlfahrtspflege auf seinem Gebiet. Etwa 550 Mitarbeiter sind dort hauptamtlich tätig. Zudem engagieren sich rund 800 Menschen ehrenamtlich in vielfältigen Angeboten. Auf diese hohe Zahl Ehrenamtlicher, die sich in den Einrichtungen wohlfühlen, sind die Vorstände besonders stolz. Die caritativen und sozialen Einrichtungen des Caritasverbands Taunus bieten Menschen mit Unterstützungsbedarf in den Bereichen Familie, Kinder und soziale Hilfen sowie der Alten- und Gesundheitshilfe Hilfe und Angebote an. „Kindertagesstätten, Wohnungslosen-Einrichtungen, Beratungsstellen, ein Hospiz, eine Tafel, sechs Second-Hand-Läden, Jugendhilfe-,

Sozialraum- und Stadtteilprojekte sowie Angebote für Pflegebedürftige und Senioren gehören beispielsweise zu unserem Portfolio. Darüber hinaus bringen wir Menschen in unseren vielen sozialraumorientierten Projekten miteinander in Kontakt“, betonen die Vorstände.

Mit dem Beschluss wird es nun auch einen neuen Namen für den großen Verband geben. „Unsere Einrichtungen und Dienste decken jetzt ein Gebiet von Hochheim am Main bis nach Grävenwiesbach ab“, beschreibt Eugenie Riffel die räumliche Ausdehnung des Verbands.

Der neue Name „Caritasverband Taunus“ wurde bewusst gewählt, jeder Verband hat einen Teil seines Namens abgegeben – der eine den „Main“ und der andere das „Hoch“. Beibehalten und in den Mittelpunkt gestellt wird die Gemeinsamkeit „Taunus“.

Die Verschmelzung der zwei Verbände steht im Einklang mit einer Neustrukturierung des Bistums Limburg. Anfang Juni fand die Einführung der Katholischen Region Taunus statt, diese geht aus den Bezirken Main-Taunus und Hochtaunus hervor. Die neue Region und der nun verstärkte Verband arbeiten „Hand in Hand“, dabei ist der Caritasverband Taunus die spitzenverbandliche Vertretung.

Die Geschäftsstelle des Caritasverbands Taunus bleibt in Bad Homburg, sie wird der neuen Größe angemessen erweitert. In Hofheim wird der Verband weiterhin mit einem „Coworking-Space“ präsent sein. „Es ist uns wichtig, dass wir in beiden Kreisen – Main-Taunus und Hochtaunus – vertreten und deutlich präsent sind“, so Eugenie Riffel. Mit dem Eintrag ins Vereinsregister, voraussichtlich im September, wird die formale Verschmelzung vollzogen sein.

Geänderte Öffnungszeiten

Hochtaunus (how). Die Fahrerlaubnisbehörde des Hochtaunuskreises erweitert die Zugangsmöglichkeiten für Besucher. Um auch zukünftig dem Bedarf gerecht zu werden und eine leistungsorientierte Verwaltung in diesem Bereich anbieten zu können, stehen Besuchern vom 1. September an ausschließlich termingebundene Vorsprachemöglichkeiten zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Besuchsmöglichkeiten zusätzlich auf den Montagmittag erweitert.

Innerhalb der folgenden Zeiten sind dann Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung möglich: montags von 7.30 bis 11 Uhr und von 13 bis 15 Uhr, dienstags von 7.30 bis 11

Uhr, mittwochs von 7.30 bis 11 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 11 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, freitags von 7.30 bis 11 Uhr.

Umstellungen, Ersatz und Datenänderungen von Führerscheinen können weiterhin im Bürgerinfo-Service des Landratsamts ohne Terminvereinbarung beantragt werden.

Außerdem wird ab sofort für Inhaber von Kartenführerscheinen sowie bei Ausstellung von Ersatzdokumenten ein Direktversand der Führerscheindokumente angeboten, so dass die Antragsteller das jeweilige Dokument nach Antragstellung direkt nach Hause gesendet bekommt, ohne für die Abholung nochmals im Landratsamt vorsprechen zu müssen.

Radtouren am Wochenende

Bad Homburg (hw). Am Wochenende bietet der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei Radtouren für seine Mitglieder an, bei denen auch Gäste willkommen sind. Am Samstag, 20. Juli, startet um 11 Uhr eine etwa 40 Kilometer lange Tour auf dem Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Sie führt über Friedrichsdorf und Köppern in den Wald oberhalb von Rosbach und über Ockstadt nach Bad Nauheim. Hier kehrt die Gruppe ein und fährt anschließend zum Sprudelhof weiter. Bei Interesse kann das Schwalheimer Rad angeschaut werden, das in der Vergangenheit eine wichtige Rolle im Rahmen der Salzgewinnung gespielt hat. Zurück geht es über Ockstadt, das Rosba-

cher Feld, Rodheim und Burgholzhausen nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Thilo Berner unter Telefon 06172-8580602.

Am Sonntag, 21. Juli, führt Tourenleiter Hans-Werner Schmidt, Telefon 0177-6454895, nach Bad Vilbel. Los geht die etwa 50 Kilometer lange Tour um 10 Uhr auf dem Kurhausvorplatz in Bad Homburg. Über Ober-Erlenbach, Petterweil, Kloppenheim und Dortelweil fährt die Gruppe nach Bad Vilbel zur Einkehr. Gestärkt geht es an der Nidda entlang und über Harheim, Hedderheim oder Rödelheim wieder nach Bad Homburg.

Spiele, toben, Natur erleben

Bad Homburg (hw). Im Frühjahr sind der DRK-Kindergarten „Spatzennest“ und das Montessori Kinderhaus in die neu errichtete Kita Dornholzhausen II eingezogen, die das Gebäude gemeinsam nutzen. Nun ist auch das dazugehörige Außengelände fertiggestellt, das den Kindern vielfältige Spielmöglichkeiten eröffnet.

Konzipiert wurde es vom städtischen Grünflächenamt gemeinsam mit dem Planungsbüro PGNU. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, im Rathaus unter anderem zuständig für die Grünflächen, und Sozialdezernent Tobias Ottaviani haben das Gelände besichtigt und selbst das ein oder andere Spielgerät ausprobiert.

Das Außengelände wurde von November 2023 bis Juli 2024 errichtet. Die Gesamtbaukosten lagen bei rund 720 000 Euro. „Vier Grundpfeiler bilden den Inhalt der Angebote im Außenraum: Naturerlebnis, kreatives Spiel, freies Toben und Spiel an Bewegungs-

geräten sowie Ruhebereiche“, erklärt Bürgermeister Jedynak. „Die großen Freiflächen eröffnen vielfältige Möglichkeiten von Lernerfahrungen, Kommunikation und Entfaltung“, ergänzt Ottaviani.

Dafür sind sowohl vorgefertigte Spielgeräte vorgesehen als auch Spielmöglichkeiten freier Art. Die unterschiedlichen Spielangebote sollen altersgerecht die Sinneswahrnehmung der Kinder, die körperliche Aktivität und Entwicklung der Motorik fördern. Als Fallschutzelage werden Sand, EPDM und Holzhäcksel eingesetzt.

Bäume, Hecken und Strauchpflanzungen begrenzen das Außengelände und spenden den Flächen Schatten. Die Pflanzungen bestehen aus überwiegend heimischen Gehölzen und Stauden, dabei spielen Blühaspekte und Blattfärbungen eine besondere Rolle, um den jahreszeitlichen Wandel für die Kinder erlebbar zu machen. Rasenflächen können als Spiel- und Verweilflächen genutzt werden.



Désirée Beck und Claudia Richter vom Grünflächenamt, Stadtrat Tobias Ottaviani, Melanie Kolbe, die stellvertretende Leitung des DRK-Kindergartens, und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (v. l.) testen das neue Spielgerät. Foto: Stadt

Peter & der Wolf

Das Ferienprojekt der seit 1984 LOUISEN ARKADEN

Erstelle eine Szene für den Peter & der Wolf - Videofilm
(bis 17.08. | mit den Vorlagen aus dem Workbook)

Sa 24.08. Aktionstag
back to school

Workbook kostenlos anfordern:
lousienarkaden@lousienarkaden.de

oder mitnehmen: Do. 18. + Fr. 19. + Sa. 20.07. bei der

KINDER-RALLYE

BAD HOMBURG

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone Bad Homburg
310 Parkplätze | 34 Shops + Gastronomie | Kunden parken 1. Std. kostenfrei



Tango-Nacht im Kurpark: Vor dem Musikpavillon in der Brunnenallee wird getanzt und der Musik gelauscht. Foto: ad

Tango-Virtuosen verzaubern

Bad Homburg (ad). Ein lauer Sommerabend mit angenehmen Temperaturen lockte am Montag zahlreiche Besucher zum Musikpavillon im Kurpark. Der Bad-Homburger-Sommer-Abend stand ganz im Zeichen des argentinischen Tangos. Mit Sinnlichkeit, Melancholie und Leidenschaft boten hochkarätige Tango-Virtuosen die Musik dar und begeisterten das Publikum.

Schon bei den ersten Klängen von „Papas C.“, einem Frankfurter Ensemble, das sich seit langer Zeit dem Tango Argentino widmet, begann das Publikum, mit den Füßen zu wippen. Der Tango, eine Musikrichtung, die in den Vororten von Buenos Aires und Montevideo im späten 19. Jahrhundert entstand, erzählt Geschichten von Verzweiflung und Hoffnung, von Liebe und Schmerz. Ursprünglich in den Arbeitervierteln der beiden Städte beheimatet, entwickelte sich der Tango rasch zu einem kulturellen Ausdruck, der sowohl die sozialen Spannungen als auch die emotionalen Tiefen des Lebens einfängt. Mit Hingabe und Leidenschaft widmen sich die Musiker den Klassikern von Carlos di Sarli, Juan D'Arienzo, Anibal Troilo, Osvaldo Pugliese und Astor Piazzolla, ebenso wie zeitgenössischen Kompositionen.

Die Tanzfläche vor der Bühne im Kurpark füllte sich schnell. Tanzpaare gaben sich dem Rhythmus der Tangos hin, während andere Besucher unter den großen Kurparkbäumen den Klängen lauschten. Die Zuschauer ließen

sich von der Musik tragen und genossen den Abend in vollen Zügen. Das besondere Flair des Parks, kombiniert mit der fesselnden Musik, schuf eine Atmosphäre, die Magie und Lebensfreude zugleich ausstrahlte.

Das Ensemble „Papas C.“ überzeugte durch seine Vielseitigkeit und die Fähigkeit, sowohl klassische als auch moderne Interpretationen des Tangos darzubieten. Mit ihrer Musik gelang es den Musikern, die tiefen Emotionen und die Leidenschaft des Tangos auf das Publikum zu übertragen. Die Vielfalt des Tangos, der kontinuierlich neue Interpretationen und Ausdrucksformen findet, hielt den Abend lebendig und spannend. Jedes Stück, ob altbekannter Klassiker oder innovative Neuinterpretation, bot eine eigene Geschichte und Emotion.

Die Begeisterung für den Tango, der nicht nur ein Tanz, sondern ein Lebensgefühl ist, war überall spürbar. Dieser Abend im Kurpark von Bad Homburg wird sicherlich in Erinnerung bleiben – ein Zeugnis dafür, wie Musik Menschen verbindet und wie der argentinische Tango mit seiner expressiven Kraft die Herzen erobert. Tango ist mehr als nur Musik und Tanz; der Tango ist eine Ausdrucksform, die tief in die Seele der Menschen greift und ihre Gefühle auf einzigartige Weise zum Ausdruck bringt. Während die letzten Töne verklangen und die Nacht hereinbrach, spürte man, dass der Tango einen bleibenden Eindruck hinterlassen hatte.

Trauer um Helga Boss-Stenner

Bad Homburg (a.ber). Der Hochtaunus Verlag und seine Mitarbeiter trauern um Helga Boss-Stenner. Die freie Journalistin, die viele Jahrzehnte als Lokalreporterin über das kulturelle und kommunale Geschehen insbesondere in Bad Homburg und Friedrichsdorf berichtete, ist im Alter von 92 Jahren gestorben. Mit der Erinnerung an Helga Boss-Stenners journalistische Tätigkeit im Hochtaunuskreis verbindet sich für viele ihrer Weggenossen die gesamte Entwicklung der freien, unabhängigen Lokalpresse des vergangenen halben Jahrhunderts im Vordertaunus.

Seitdem die Tageszeitung „Tanus-Kurier“ im Jahr 1970 in der Nachfolge des „Tanusboten“ von Chefredakteur Helmuth Bernecker gegründet worden war, engagierte sich die vielseitig interessierte Journalistin hier. Sie beobachtete, beschrieb und kommentierte für die Lokalzeitung das Geschehen in der Kurstadt und im benachbarten Friedrichsdorf. Ein Herz für alles, was sich in der eigenen Heimat ereignete, hatte Helga Boss-Stenner immer; nicht zuletzt durch ihre lange Mitgliedschaft im Bad Homburger Karnevalverein Club Humor – der in den Siebzigern als der Bad Homburger Karnevalverein mit einem gewissen intellektuell-politischen Anspruch galt – war die Journalistin immer nah bei den Menschen. Sie war die Fachfrau in Sachen Bildende Kunst, aber auch für Jazz. Für diese Musikrichtung, die sie als junge Frau nach dem Krieg lieben gelernt hatte, brannte sie besonders.

Vor allem aber war sie in der Redaktion über viele Jahre zuständig für das kommunale Geschehen in Friedrichsdorf. Bis zur Einstellung des „Tanus-Kuriers“ im Jahr 1995 blieb sie der Zeitung als freie Mitarbeiterin treu. Nach einem Intermezzo bei der „Frankfurter Rundschau“ als Kulturjournalistin und beim „Oberurseler Kurier“ bewarb sich Helga Boss-Stenner 1997 bei der ein Jahr zuvor gegründeten „Bad Homburger Woche“ des Hochtaunus Verlags als freie Mitarbeiterin. Sie schrieb unter ihrem Pseudonym „Kathrin Staffel (ks)“. Der damalige Chefredakteur Hubert Lebeau konnte sich fortan vor allem in den Bereichen Theater und Konzerte auf ihren umfassenden kulturellen Sachverstand und ihren fundierten Schreibstil verlassen. Dabei schöpfte sie nicht nur aus vielen persönlichen Begegnungen mit Homburger Kultur-Persönlichkeiten wie der Ballett-Koryphäe Alice Kaluza – deren erwachsene Ballettschülerinnen sich noch heute bewundernd an Helga Boss-Stenners Gradlinigkeit und Kompetenz in Sachen Tanz sowie ihr offenes Herz für die Jugend erinnern. Auch Musik prägte ihr Leben. Besuche im legendären Friedrichsdorfer Kleinkunstkeller



Viele Jahre war Helga Boss-Stenner als Journalistin für den Hochtaunus Verlag im Einsatz. Foto: privat

„Garniers Keller“, den Helga Boss-Stenner und ihr Ehemann Werner Boss von 1982 bis 1988 als erste Pächter hochkreativ betrieben, sind vielen Jazz-Freunden aus dem Hochtaunuskreis in bester Erinnerung.

Bis vor wenigen Jahren noch ging Helga Boss-Stenner ihrer journalistischen Leidenschaft nach. Wer der kleinen, entschiedenen und stets neugierigen Frau bei der Bad Homburger Kulturnacht auf der Kulturmeile Dorotheenstraße oder im Kurtheater begegnete, wusste: Da beobachtet und schreibt ein Mensch, der voller Herzblut und gleichzeitig kritisch seinen journalistischen Auftrag erfüllt. Helga Boss-Stenner war eine gute Journalistin und von uns hochgeschätzte Kollegin. Wie hellwach, manchmal mahnd und letztlich immer konstruktiv ihre Gedanken das Geschehen in Friedrichsdorf und Bad Homburg begleiteten, wurde im direkten Gespräch mit ihr immer wieder deutlich. Humor war ihr eigen. Und so waren ihre unzähligen Artikel, die sie in mehr als 50 Jahren verfasste, im wahrsten Sinne des Wortes wahrhaftig gut lesbar, stets unterhaltsam, und sie trugen zur Identitätsbildung der Stadtgemeinschaft beider Städte bei. Mit ihrer Begeisterung dafür, anderen Menschen davon zu berichten und weiterzutragen, was sie gesehen, erlebt und erspürt hat, wird Helga Boss-Stenner uns allen, die im Lokaljournalismus tätig waren und sind, ein Vorbild bleiben.

Vorstand der IKF neu aufgestellt

Bad Homburg (hw). Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) hat es eine Reihe von Veränderungen im Vorstand des Streuobstwiesenvereins gegeben. Der langjährige Vorsitzende Fred Biedenkapp war nicht mehr zur Wahl angetreten. Ebenso schieden Joachim Meyer und Rosi Biedenkapp aus dem Vorstand aus. Michael Korwisi und Andreas Bernd sind neue Vorsitzende.

„Mir ist die Entscheidung nicht leichtgefallen“, sagte Biedenkapp im bis auf den letzten Platz gefüllten Saal des IKF-Vereinsheims. „Ich glaube“, so Biedenkapp weiter, „dass es mir gelungen ist, die IKF und ihr Anliegen – Landschafts- und Naturschutz im Kirdorfer Feld – voranzubringen.“ Biedenkapp war mehr als ein Jahrzehnt Vorsitzender und hat die Entwicklung der IKF maßgeblich geprägt. Sein langjähriger Vorstandskollege und zweiter Vorsitzender Michael Korwisi sprach von einer äußerst erfolgreichen Zeit.

Angefangen hatte Biedenkapp im Herbst 2008, als er die Ämter des Kellermeisters im Eiskeller unter dem Schwesternhaus und das des Gerätewarts übernommen hatte und seinen ersten Apfelwein ausbaute. Damals wurde noch auf dem Gelände der Alten Feuerwache an der Schwalbacher Straße gekeltert. Nachdem er den Vorsitz von Harald Kämpfer übernommen hatte, begann Biedenkapp bereits, erste Pläne für einen Neubau des Vereinshauses zu entwickeln, der dann tatsächlich mit Unterstützung der Stadt und weiterer Sponsoren in den Jahren 2018 bis 2021 am Usinger Weg realisiert werden konnte. „Du hast bei diesem Projekt Großartiges geleistet“, sagte Korwisi in seiner Dankesrede. „Ohne dich würden wir uns hier und heute nicht versammeln können. Du warst der Motor unseres Projekts und unermüdlich im Einsatz für dieses Vereinshaus. Unzählige Stun-

den an Arbeit hast du in dieses Bauwerk gesteckt. Dafür sind wir dir außerordentlich dankbar.“

In Biedenkapps Amtszeit wurde nicht nur das Vereinshaus gebaut, sondern auch die IKF-Aktivitäten und Kontakte wurden erheblich erweitert: Kaum eine Veranstaltung oder ein Fest in Kirdorf, bei dem die IKF nicht in Organisation und Vorbereitung eingebunden war, Erweiterung des Maschinen- und Fuhrparks der IKF zur Feldpflege und letztlich das stetige Wachstum der IKF von einst 17 Gründungsmitgliedern auf heute 440 Mitglieder. Außer Fred Biedenkapp verabschiedeten und dankten die Mitglieder Joachim Meyer, der viele Jahre im Vorstand der IKF gewirkt hatte und hier vor allem für den Internetauftritt des Vereins verantwortlich zeichnete. Rosi Biedenkapp, die über ein Jahrzehnt das Orgateam der IKF geleitet hatte, wurde ebenfalls mit großem Applaus und einem Blumenstrauß verabschiedet.

Michael Korwisi, der zusammen mit Harald Kämpfer 2006 den Anstoß zur Gründung der IKF gegeben hatte und seitdem 2. Vorsitzender war, wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt, ebenso wie Andreas Bernd, der Gönzenheimer mit Kirdorfer Wurzeln, zu seinem Stellvertreter.

Nach einer Satzungsänderung, bei der die Zahl der Beisitzer von fünf auf acht erhöht wurde, wurden drei bisherige Beisitzer – Lothar Gadermann, Stefan Hardt und Ivan Leticia – im Amt bestätigt und fünf neue Beisitzer von der Mitgliederversammlung gewählt. Dies sind Anna Denfeld, Ursula Villwock, Bärbel Meyer, Ioanna Denfeld und Hans Frühauf. Mit Anna Denfeld und Ioanna Denfeld sind gleich zwei IKFlerinnen aus der IKF-Jugend in den Vereinsvorstand gewählt worden. Insgesamt ist der IKF-Vorstand jünger und weiblicher geworden.

Ein Dankeschön von Landrat Krebs



Mit der Verabschiedung langjähriger Mitarbeiter in einer kleinen Feierstunde hat der Hochtaunuskreis eine alte Tradition wieder aufgenommen, die aufgrund der Coronapandemie in den Jahren zuvor zum Erliegen gekommen war. Im Rahmen dieser Feierstunde wurden auch zwei Angestellte gewürdigt, die seit 25 Jahren für den Kreis tätig sind. „Wir möchten Ihnen heute aufrichtig danken, dass Sie so lange für den Hochtaunuskreis tätig sind. Das ist in der heutigen Zeit, in der Fachkräfte händierend gesucht werden, keine Selbstverständlichkeit mehr“, sagte Landrat Ulrich Krebs. Für ihr Dienstjubiläum wurden geehrt Liane Kupec (Fachbereich Schule und Betreuung) sowie Martin Starzik (Fachbereich Führerschein und Kfz-Zulassung). In den wohlverdienten Ruhestand wurden Bärbel Merk und Monika Gies (beide Fachbereich Gesundheitsdienste) verabschiedet. Joachim Kreiling war seit 1993 bei der Bauaufsicht tätig, Christina Anders wirkte viele Jahre in der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen. Erika Kessler arbeitete ebenso beim Immobilienmanagement des Kreises wie Yolanda Ruiz de Häcker, die vielen als Reinigungskraft im Usinger Taunusbad bekannt sein dürfte. Beim Amt für den ländlichen Raum arbeitete bis zu seiner Pensionierung Thomas Jäger, und Jürgen Mugler war im Fachbereich für Ordnungs- und Straßenangelegenheiten tätig. Alle wurden von Landrat Krebs verabschiedet. „Wir wünschen Ihnen Gesundheit, damit Sie all das, was Sie sich vorgenommen haben, in Angriff nehmen können“, sagte Krebs, und er betonte auch, dass die Verabschiedung in den Ruhestand nicht gleichbedeutend mit einem Abschied für immer von der Kreisverwaltung sein solle. „Wir werden Sie zu unserem nächsten Betriebsausflug oder Mitarbeiterfest einladen“, versprach er.

Foto: Hochtaunuskreis

Klimaschutz: „Bereits bedeutende Fortschritte erzielt“

Bad Homburg (hw). Der Klimaschutz- und Umweltausschuss der Stadt hatte im November 2023 einstimmig beschlossen, dass ein aktueller Sachstandsbericht zum Integrierten Klimaschutz-Rahmenkonzept (IKK) erarbeitet und präsentiert wird, der umfassende Einblicke in die bisherigen und geplanten Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2035 gibt.

„Der nun vorliegende Bericht zeigt auf, dass bereits bedeutende Fortschritte erzielt wurden“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek. Die Stadt hat eine Vielzahl von Maßnahmen initiiert, um den Energiebedarf zu reduzieren und gleichzeitig eine klimafreundliche Energieversorgung zu fördern. Dazu zählen unter anderem auch die umgesetzten und geplanten Aktionen zur Energiesparförderung, bei denen insbesondere die Installation von Photovoltaikanlagen und die Umstellung auf Wärmepumpen hervorgehoben werden.

Der Maßnahmenkatalog umfasst insgesamt 85 Vorhaben, die nicht nur den Stadtkonzern, sondern die gesamte Stadtgesellschaft betreffen. Davon wurden bisher neun Maßnahmen vollständig umgesetzt, zehn Maßnahmen sind teilweise umgesetzt und stehen kurz vor einer vollständigen Umsetzung. Elf weitere Maßnahmen sind teilweise abgeschlossen, befinden sich aktuell in Umsetzung oder sind in Planung. 19 weitere Maßnahmen befinden sich aktuell in Umsetzung. 29 Maßnahmen sind in Planung. Nur sieben Maßnahmen wurden bisher nicht angegangen.

Energiemanager eingestellt

Zur besseren Koordinierung und Umsetzung der vielen Maßnahmen wurden ein Energiemanager und eine Klimaschutzmanagerin eingestellt. Auch wird auf eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit gesetzt. So wurde den Bürgern über die App „Klimathon“ die Möglichkeit gegeben, spielerisch den eigenen CO₂-Fußabdruck durch Verhaltensänderungen zu verrin-

gern. Die Stadt hat zudem einige Ausstellungen oder Infostände zu den Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit organisiert.

Jedynek: „Hervorzuheben ist auch die Arbeit des Betriebshofs. Hier wurde ein Nachhaltigkeitsteam eingerichtet, das auch klimarelevante Bereiche bearbeitet. Geplant ist zudem die Benennung von Nachhaltigkeitskoordinatoren in den einzelnen Abteilungen.“

Eine weitere wichtige Stellschraube zur Erreichung einer Klimaneutralität ist die Gebäudeinfrastruktur. So wird bei der Bauplanung, wo möglich, auf effiziente Gebäudestandards oder Energieerzeugung und Begrünung gesetzt. Die städtischen Liegenschaften werden sukzessive auf Optimierungsmöglichkeiten der Gebäudetechnik geprüft. Bei der Straßenbeleuchtung ist dies bereits erfolgreich passiert. So konnten bisher etwa 95 Prozent der Laternen auf energiesparende LED-Technik umgestellt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen die städtischen Förderrichtlinien, die demnächst erneut aktualisiert werden. Hier lässt sich eine die kontinuierliche Zunahme der Anträge auf Energiesparmaßnahmen festhalten – ein klares Zeichen für das wachsende Umweltbewusstsein in der Bevölkerung. Im Jahr 2023 wurden beispielsweise 555 Anträge genehmigt, was die steigende Beteiligung der Bürger an den Bemühungen der Stadt aufzeigt.

Die Stadtverwaltung betont erneut ihr Engagement, bereits bis 2030 „klimaneutral“ sein zu wollen, und sieht sich in einer Vorbildfunktion – sowohl für städtische Einrichtungen als auch für private Haushalte und Gewerbe. Die Initiative zielt darauf ab, durch beispielhaftes Handeln und Informationsvermittlung breite Bevölkerungsschichten zu erreichen und so einen substanziellen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Bericht ist in der Umwelt- und Landschaftsplanung der Stadt zugänglich und wird in Kürze auch auf der städtischen Webseite bereitgestellt.



Besucher genießen die besondere Atmosphäre bei einem guten Glas Wein und regionalen Köstlichkeiten beim IGO Weinfest in Ober-Erlenbach. Foto: ad

Wein genießen am lauen Sommerabend

Bad Homburg (ad). Während das große Weinfest weiterhin auf der Louisenstraße in Bad Homburg stattfindet, hat sich das kleine Weinfest in Ober-Erlenbach als charmante und intime Alternative etabliert. Die Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO) hatte für das Wochenende zum 8. IGO-Weinfest auf den Platz vor der Kirche St. Martin und in den Hof des Weinstübchens in der Ober-Erlenbacher Straße eingeladen und bot unter freiem Himmel eine herrliche Atmosphäre.

Das Besondere an diesem kleinen, feinen Weinfest war seine intime und persönliche Note, wodurch eine familiäre und nachbarschaftliche Atmosphäre entstand. Hier konnten sich die Besucher. Man spürte den Zusammenhalt und die Freude der Anwohner, die gemeinsam ein gelungenes Fest auf die Beine gestellt hatten. Fast wie ein Geheimtipp, zieht das Fest die vergangenen Jahre sowohl alteingesessene Bewohner als auch neugierige Besucher an, die die besondere Atmosphäre erleben möchten. Die Besucher konnten sich auf eine große Auswahl an gu-

ten Weinen aus Deutschland, Frankreich und Italien freuen. Zusätzlich gab es eine Vielzahl regionaler und internationaler Speisen, die keine kulinarischen Wünsche offenließen.

Das Weinfest war ein Treffpunkt für Jung und Alt, bei dem fröhlich gefeiert und miteinander angestoßen wurde. Die Nachbarn tauschten sich über Generationen hinweg aus, alte Freundschaften wurden gepflegt und neue Kontakte geknüpft. Kinder sprangen vergnügt umher, während die Erwachsenen in gemütlicher Runde beisammensaßen. Der laue Sommerabend schuf die ideale Kulisse, um sich bei einem guten Tropfen Wein zu unterhalten und die nachbarschaftliche Atmosphäre zu genießen. Die Magie des Freitagabends war deutlich spürbar, als die Bewohner die Woche fröhlich ausklingen ließen und entspannt dem Wochenende entgegen sahen. Das kleine Weinfest in Ober-Erlenbach verzauberte die Besucher mit seinem örtlichen Charakter und Charme und war ein voller Erfolg.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Juli 2024

Widder
21.3.–20.4.
Loten Sie eine bestimmte Situation erst aus, bevor Sie konkrete Maßnahmen vorstellen. Es könnte sein, dass man Sie einfach in die Irre führen will, um Sie öffentlich bloßzustellen.

Stier
21.4.–20.5.
Es scheint Verständigungsprobleme zwischen Ihnen und einem Freund zu geben. Die müssen Sie ganz schnell aus der Welt schaffen – Sie brauchen einander derzeit mehr denn je!

Zwilling
21.5.–21.06.
Obwohl sich Ihre Freunde von Ihrem Optimismus mitreißen lassen, wollen kritische Stimmen nicht verstummen. Dahinter steckt der Neid einer Person, die sich übervorteilt fühlt.

Krebs
22.6.–22.7.
Zum Glück haben Sie uneigennützig Hilfe und können die bösen Absichten einer Person rechtzeitig erkennen. Jetzt sollten Sie auch entsprechend zu kontern wissen.

Löwe
23.7.–23.8.
Klares und zielgerichtetes Denken ist das geeignete Mittel zum Bewältigen eines Problems, das ärgerlich werden kann. Handeln Sie in dieser Sache nicht zu gefühlsbetont.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie sehen sich unter Druck gesetzt. Das ist jedoch kein Grund, in Panik zu geraten. Nicht umsonst sagt man Ihnen Nerven wie Stahlseile nach. Die sollten Sie jetzt zeigen!

Waage
24.9.–23.10.
Sie würden einiges geben, damit Sie um eine bestimmte Entscheidung herumkommen. Das geht aber leider nicht – deshalb tun Sie möglichst rasch, was getan werden muss.

Skorpion
24.10.–22.11.
Kümmern Sie sich jetzt ausschließlich um die große Linienführung eines Projektes. Die Details dürfen Sie getrost anderen Leuten überlassen, die verstehen mehr davon!

Schütze
23.11.–21.12.
Gewinnen Sie der Niederlage, die Sie haben einstecken müssen, ihre positive Seite ab: Sie haben gelernt, dass man immer mit unvorhergesehenen Zwischenfällen rechnen muss.

Steinbock
22.12.–20.1.
Für andere Menschen ist es ziemlich schwierig, Ihre Fähigkeiten einzuschätzen, wenn Sie nicht endlich deutlich mehr aus sich herausgehen. Zeigen Sie, was Sie können!

Wassermann
21.1.–19.2.
Seien Sie nicht so halsstarrig und halten die eigene Meinung nicht für die einzig richtige. Versetzen Sie sich in die Lage der anderen, dann werden Sie vieles anders sehen.

Fische
20.2.–20.3.
Ein guter Rat muss nicht teuer sein: Ihre Kollegen stehen Ihnen gerne mit wertvollen Tipps zur Seite und unterstützen Sie bei Ihrem anspruchsvollen Vorhaben.



Ehrende und Geehrte (v. l.): Thomas Studanski vom Kreisverband Taunus der Dehoga, Heike Weber, Oberstudiendirektorin der Saalburgschule Usingen, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Isabel Urbano Rodriguez („Bembel & Gretel“ in Usingen), Max Lütgens (Schlosshotel Kronberg), Margarita Sviriz (Collegium Glashütten), Heike Jüngst von der Saalburgschule Usingen, René Westenberger von der Konrad-Adenauer-Schule Kriftel, Corinna Schmidt von Taunus Touristik sowie Sascha Sandner von der IHK Frankfurt am Main. Foto: Dehoga

Eine intensive Zeit des Lernens sehr erfolgreich beendet

Hochtaunus (how). 36 Auszubildende aus den gastgewerblichen Berufen aus dem Hochtaunus- und dem Main-Taunus-Kreis legten vor Kurzem erfolgreich ihre Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) Frankfurt am Main ab. In der Villa Borgnis in Königstein bekamen die künftigen Berufsanfänger als frisch gebackene Hotelfachleute, Restaurantfachleute, Köche sowie Fachkräfte im Gastgewerbe ihre Abschlusszeugnisse.

Thomas Studanski und Karsten Kleinschmidt vom Vorstand des Dehoga Hessen, Kreisverband Taunus, begrüßten die Gäste und wünschten den angehenden Fachkräften einen guten Start in eine Branche mit Zukunft. Der Dank galt insbesondere dem Ehepaar Brauns, das die Freisprechungsfeier in diesem einzigartigen Ambiente ermöglicht hatte. Zudem unterstützten die Radeberger Gruppe, die Metro Frankfurt Rödelheim und die Firma Schöllner mit Ware und leckerem Eis die Veranstaltung.

Landrat Ulrich Krebs überbrachte Glückwünsche auch im Namen seines Kollegen, dem Landrat des Main-Taunus-Kreises, Michael Cyriax. „Der Wert der Region ist uns allen erst seit Corona so richtig bewusst geworden, und ich glaube, dass man sich hier in der gastgewerblichen Branche seine Existenz aufbauen kann“, unterstrich Krebs. Der Landrat betonte, dass der Taunus mit dem Taunus Touristik Service (TTS) bereits ein schlagfertiges Destinationsmarketing aufgebaut hat, dass es aber wichtig ist, dass auch in den kommenden Jahren die politische Unterstützung durch das Land Hessen gegeben ist. Der Landrat bedankte sich bei den Ausbildungsbetrieben, der Berufsschule und der Industrie- und Handelskammer, die diese Ausbildung kontinuierlich ermöglichen.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrer wunderbaren Ausbildung, die so vielen Menschen Freude bereitet, nicht nur ins Ausland gehen, sondern auch unseren Taunus mit Ihren Künsten weiterhin bereichern“, wandte sich die Bürgermeisterin der Stadt Königstein, Beatrice Schenk-Motzko, an die jungen Fachkräfte. „Ich wünsche Ihnen alles Gute, genießen Sie die heutige Feier und fühlen Sie sich wohl in Königstein.“ Sascha Sandner von der

IHK überbrachte die Glückwünsche der Kammer. „Können Sie sich noch an Ihren ersten Ausbildungstag erinnern?“, fragte der Ausbildungsberater in die Runde, was bei vielen auf Zustimmung stieß. Es steht außer Frage, dass der erste Tag in diesem neuen Lebensabschnitt ein ganz besonderer war. „Mit insgesamt 180 Prüfern für den Taunus und die Stadt Frankfurt haben wir die diesjährige Sommerprüfung durchgeführt. Unser Dank gilt dem ehrenamtlichen Engagement, ohne welches die Prüfung nicht durchführbar wäre.“ Seine Dankesworte galten besonders den Ausbildungsbetrieben, den Berufsschulen sowie Eltern und Freunden für die Unterstützung. „Sie haben mit Ihrer Ausbildung den Grundstein gelegt, kommen Sie gerne in Bezug auf Weiterbildungen oder einem Konzept in die Selbstständigkeit auf uns zu.“

Oberstudiendirektorin Heike Weber führte aus, dass die vergangenen Jahre sicherlich nicht immer einfach waren. „Nun blicken wir nach vorne: Die Welt des Gastgewerbes steht Ihnen offen. Sie haben das Wissen und die Fähigkeiten, um überall erfolgreich zu sein“, betonte die Schulleiterin der Saalburgschule Usingen. „Gehen Sie mit Mut und Zuversicht in die Zukunft!“

Aus der Taunus-Destination überbrachte Corinna Schmidt vom Taunus Touristik Service Glückwünsche: „Als Vertreterin des touristischen Dachverbands der Region Taunus wünsche ich Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute! Sie haben jetzt Ihre Reise begonnen, und keiner weiß, wo diese Sie hinführt. Es wäre natürlich schön, wenn Sie uns im Taunus treu blieben“, führte Corinna Schmidt aus und lud alle ein, das neue Taunus-Informationszentrum in Oberursel zu besuchen.

Im Anschluss überreichten Sascha Sandner und Thorsten Schorr den Absolventen ihre Prüfungszeugnisse. Eine besondere Würdigung erhielten die Auszubildenden mit den besten Punktzahlen – die Restaurantfachfrau Isabel Urbano Rodriguez („Bembel & Gretel“ Usingen), die Fachkraft Küche, Max Lütgens (Schlosshotel Kronberg), sowie die Fachkraft Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurant, Margarita Sviriz (Collegium Glashütten).

Die Steuererklärung richtig ausfüllen

Bad Homburg (hw). Mit einer gut ausgefüllten Steuererklärung lassen sich kräftig Steuern sparen. Welche Ausgaben kann man geltend machen? Welche Neuregelungen im Steuerrecht gibt es? Welche Fristen sind zu beachten? Am Ende des Volkshochschul-Kurses am 19. und 20. Juli haben die Teilnehmer gelernt, ihre Steuererklärung selbstständig auszufüllen. Zudem lernen sie, das zu versteuernde Einkommen zu berechnen, können mit der elektronischen Steuererklärung (ELSTER) umgehen und kennen gängige Rechtsmittel. Außerdem werden Fragen zur Rentenbesteuerung behandelt. Kurszeiten am Freitag sind von 18 bis 21 Uhr, am Samstag von 9 bis 16 Uhr. Die Gebühr für beide Termine beläuft sich auf 66,50 Euro. Im Kurs kann ein umfangreiches Skript zum Preis von zehn Euro erworben werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der VHS Bad Homburg im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	6	3						
	3	5	4					2
7			8		1	4		
		1		3		8	6	
6			2					4
8	4		7			9		
	1	4		6				8
3			9	5			6	
				8			9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	1	3	8	4	7	6	9	2
9	6	7	2	1	5	8	3	4
4	8	2	6	9	3	1	7	5
7	3	4	1	2	6	9	5	8
6	9	1	7	5	8	4	2	3
8	2	5	9	3	4	7	1	6
3	4	6	5	7	9	2	8	1
2	5	9	4	8	1	3	6	7
1	7	8	3	6	2	5	4	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

33 – 17

Sonntag

28 – 20

Samstag

34 – 18

Word©Wilde

Für Papa mit Kind

Bad Homburg (hw). Zu einem Vater-Kind(er)-Tag lädt Verena Nitzling, Innovative Projekte mit Familien St. Marien, für Samstag, 21. September, von 9 bis 15.30 Uhr ein. Eingeladen sind Papis mit Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren. Für den Tag ist ein abwechslungsreiches Programm geplant mit Picknick, Schnitzeljagd mit Schatzsuche und mehr. Die Teilnahme kostet zehn Euro pro Familie. Der Vater-Kind-Tag findet rund um die Familienkirche statt, Gartenfeldstraße 47. Anmeldung bis 8. September per E-Mail an v.nitzling@badhomburg.bistumlimburg.de.

An der Riedhohl

Bad Homburg (hw). Wegen der Herstellung eines Stromanschlusses ist die Straße Am Riedhohl vor der Hausnummer 6 gesperrt. Die Straße ist als Sackgasse ausgewiesen. Die Umleitung erfolgt über die Straßen Am Kirschgarten und Im Wiesengrund. Die Poller zwischen den Straßen An der Riedhohl und Im Wiesengrund sind entfernt, um die Erreichbarkeit aller Häuser sicherzustellen. Die Arbeiten werden bis 24. Juli andauern.

Das „Café ZugVogel“ feiert seinen 30. Geburtstag

Hochtaunus (how). In den Sommerferien lädt das Präventionsprojekt „Café ZugVogel“ erneut zu spannenden und abwechslungsreichen Aktivitäten ein. Dieses Jahr feiert das Projekt sein 30-jähriges Bestehen und richtet sich wie in den Vorjahren an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen zwölf und 21 Jahren. Der „ZugVogel“-Bauwagen steht in der dritten und vierten Ferienwoche (vom 29. Juli bis zum 9. August) in Bad Homburg im Jubiläumspark. Im Anschluss zieht der Bauwagen weiter nach Oberursel in den Rushmoor-Park, wo das Projekt in der fünften und sechsten Ferienwoche (vom 12. bis zum 23. August) in Kooperation mit dem Jugendzentrum „Portstrasse Jugend & Kultur“ der Stadt Oberursel fortgesetzt wird. Eine Besonderheit wird die Feier des 30-jährigen Bestehens. Am 30. Juli soll mit Kaffee und Kuchen von 15 bis 17 Uhr zusammen mit Politik und Presse gefeiert werden. Selbstverständlich sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen zum Jubiläum eingeladen. Gegen Langeweile in der Ferienzeit bietet das

„Café ZugVogel“ selbstgemachte alkoholfreie Erfrischungsgetränke, lockere Gesprächsrunden sowie vielfältige Aktivitäten, die Einsatz, Kreativität, Geschick und Verantwortungsbewusstsein erfordern.

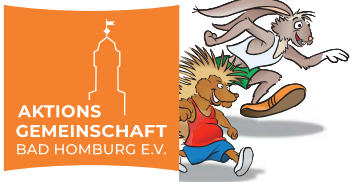
Einfach mal entspannen

Zu den Höhepunkten gehören Fußball-Billard und Bubble-Soccer sowie Ausflüge zu Ninja Skillz und in den Freizeitpark. Für diejenigen, die sich in den Sommerferien einfach nur entspannen möchten, bieten die vielen Liegestühle des „Café ZugVogel“ die perfekte Gelegenheit für erholsame Stunden. Geöffnet ist das „Café ZugVogel“ in Bad Homburg und Oberursel montags bis freitags von 15 bis 20 Uhr, mit abweichenden Zeiten an den Ausflugstagen. Interessierte können jederzeit ohne Anmeldung in das Programm einsteigen. Weitere Informationen sind erhältlich über das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis.

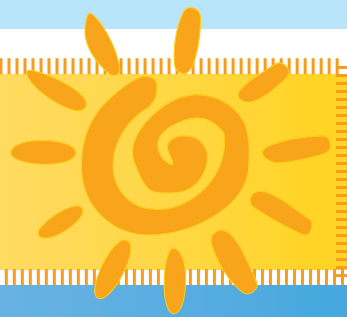
Baumaßnahmen und Ersatzverkehr

Hochtaunus (how). Während der hessischen Sommerferien kommt es im Taunusnetz zu Baumaßnahmen und Ersatzverkehr. Davon betroffen sind die Linien RB15 und RB12. Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten an der Infrastruktur kann die RB15 bis 26. Juli nur zwischen Usingen und Bad Homburg und vom 27. Juli bis zum 11. August nur zwischen Grävenwiesbach und Bad Homburg verkehren. Für Fahrgäste ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen eingerichtet. Aufgrund von Schwellenerneuerungsarbeiten kann die RB12 vom 22. Juli, 22 Uhr, bis zum 25. Juli, 4 Uhr, und vom 29. Juli ab 22 Uhr bis 1. August, 4 Uhr, nur zwischen Königstein und Frankfurt-Höchst fahren. Fahrgäste können auf die S1 ausweichen. Auf der RB11 verkehrt im Rahmen des Ausbaus der Regionaltangente West (RTW) bereits bis auf Weiteres ein Schienenersatzverkehr mit Bussen. Alle geänderten Fahrpläne werden in den kommenden Tagen im Internet unter www.rmv.de oder über den DB-Navigator abrufbar sein und als PDF auf der Webseite www.starttaunus.com zum Download bereitstehen.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Bad Homburger Kinder-Rallye 18.-20. Juli 2024



Kinder-Rallye Bad Homburg - drei Tage Spaß mit Hase & Igel



Es geht wieder los! Die Kinder-Rallye startet in die nächste Runde. Von Donnerstag, 18., bis Samstag, 20. Juli, heißt es Motive suchen, Fragen beantworten, Spielstationen absolvieren, Punkte sammeln und gewinnen! Wie, was und wo, ist im Rallye-Heft nachzulesen. Das gibt es pünktlich zum Start in allen beteiligten Geschäften, bei Tourist Info + Service im Kurhaus und in den Louisen Arkaden. In das Heft werden Name und Alter des Kindes eingetragen sowie die Antworten und erspielten Punkte. Nun heißt es Augen auf, in welchen Schaufenstern und Galerien sind Hase und Igel zu finden? Welche Frage wird dazu ge-

stellt? Kaum ist die Antwort geschrieben, schon geht es weiter zum nächsten Motiv oder zu den Spielstationen wie etwa Bällewerfen, Wasserflipper, Eierlaufen, Entenfischen und ähnliches.

Die Aufgaben müssen nicht alle an einem Tag erledigt werden: Die Suchstationen sind ab Donnerstag zu finden, die Spielstationen haben am Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet und am Samstag von 10 bis 16 Uhr. Anschließend wird ausgezählt und um 17 Uhr zur Siegerehrung gebeten. Daran werden auch das Stadtmaskottchen

Hazel und Oli vom Kinopolis teilnehmen. Natürlich können mit beiden auch Fotos gemacht werden. Aus jeder Altersgruppe (0-6 Jahre, 7-10 Jahre, 11-14 Jahre) werden drei Gewinner ermittelt. Sie werden mit Medaillen, Spielen und Gutscheinen beschenkt. Wer mitmacht, sollte also unbedingt am Samstag am Ort sein. Denn nur wer anwesend ist, kann auf dem Treppchen landen.

Doch auch wer nicht zu den glücklichen Gewinnern zählt, sollte nicht traurig sein, denn das Wichtigste ist der Spaß am Spiel, und den werden sicher alle haben, ist sich die veranstaltende Aktionsgemeinschaft Bad Homburg sicher. Unterstützt wird die Kinder-Rallye in diesem Jahr von der Löw AG als Partner. Außerdem sind die Sponsoren Süwag, Naspas, Stadtwerke Bad Homburg, Kinopolis mit von der Partie, darüber freuen sich die Veranstalter sehr. Preise gestiftet haben das Autohaus Marnet, Borig Immobilien, das Möbelland Hochtaunus, Kinopolis, die Kinderkunstschule, das Textilhaus Bous, und es gibt Gutscheine der Akti-

ngemeinschaft. Ganz besonders toll ist, dass die Gutscheine in Kinder-Rallye-Taschen überreicht werden, die Menschen mit Behinderung der Lebenshilfe aus alten Werbebannern der Aktionsgemeinschaft genäht haben. Jedes Teil ist ein Unikat, ungemein praktisch und schön.

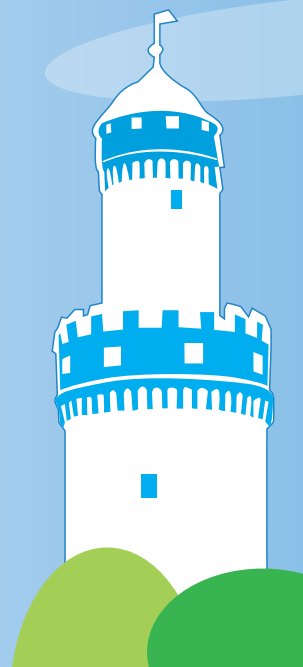


KINDER-RALLYE
Mach mit!
18.-20.7.2024

Partner der Kinder-Rallye: **Löw AG** seit 1919

KINDER-RALLYE
Mach mit!
18.-20.7.2024

Partner der Kinder-Rallye: **Löw AG** seit 1919

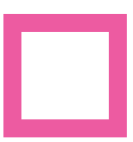


MALKURSE FERIENKURSE KINDERGEBURTSTAGE WORKSHOPS KREATIVWERKSTATT KUNSTTHERAPIE



Telefon: 0 61 72/94 23 90
E-Mail: fantasie@kinderkunstschule-hg.de
Rind'sche Stiftstraße 7
61348 Bad Homburg vor der Höhe

www.kinderkunstschule-hg.de



KINDERKUNSTSCHULE BAD HOMBURG

Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •

YOGA IM PARK
jeden SONNTAG,
10.30 UHR, BIS 8.9.24
ohne Voranmeldung

Unterricht für Erwachsene, Kinder & Jugendliche
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de
www.ballettschulewolf.com



Die Taunus Sparkasse sieht sich trotz Krisen gut aufgestellt und will vorsorgen (v. l.): Vorstandsvorsitzender Oliver Klink und die Vorstandsmitglieder Markus Franz und Cristina Mussenbrock legen die Bilanzen für das Geschäftsjahr 2023 vor und demonstrieren den neuen Kunden-Terminal „Dialog-Insel“. Foto: a.ber

Trotz Immobilienkrise ein „bärenstarkes Ergebnis“

Hochtaunus (a.ber). „Wir haben im Jahr 2023 insgesamt ein bärenstarkes operatives Ergebnis hingelegt – trotz Immobilienkrise und trotzdem wir eine immobilien-lastige Sparkasse sind.“ Diese Bilanz zog der Vorstandsvorsitzende der Taunus Sparkasse, Oliver Klink, bei der Bilanzpressekonferenz, zu der das im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis tätige Geldinstitut an den Bad Homburger Standort eingeladen hatte.

Dass die Taunus Sparkasse, deren Träger die beiden Landkreise sind, jedoch von der Entwicklung unterm Strich auch negativ betroffen ist, zeigten Zahlen, die Oliver Klink gemeinsam mit Cristina Mussenbrock und Markus Franz vom Vorstand der Taunus Sparkasse vorstellte. Danach ist der operative Gewinn vor Zinsen und Steuern im Geschäftsjahr 2023 gesunken: von 86,7 Millionen Euro im Vorjahr 2022 auf nunmehr 85,9 Millionen; das Ergebnis nach Steuern betrug 50,9 Millionen Euro gegenüber 58,2 Millionen im Jahr 2022 – ein Rückgang um 12,5 Prozent; und die Bilanzsumme des Geldinstituts sank um 944 Millionen Euro: von 8,29 Milliarden auf 7,346 Milliarden Euro.

Die Taunus Sparkasse sieht sich dennoch trotz weiterhin schwieriger Marktlage „wetterfest aufgestellt“, so Klink. Dies bestätigt ein genauer Blick in die Bilanz-Aufstellung. So konnte zwar das sehr gute Ergebnis nach Steuern von 2021 und 2022 nicht mehr erreicht werden; doch in jenen Jahren hatte es Sondereffekte insbesondere aus Immobilienverkäufen gegeben, die 2023 nicht mehr da waren. „Die hohen Zinsen machen nun viele Immobilienträume zunichte, es gibt einen Sturzflug bei Baugenehmigungen, und der Markt für Gewerbeimmobilien stürzt selbst in der Wohlstands-Region Rhein-Main ab“, so Vorstandsvorsitzender Klink.

Um „Worst-Case-Szenarien“ begegnen zu können, habe die Taunus Sparkasse nun einen Teil ihrer Rücklagen genutzt, um Wertberichtigungen in Höhe von 48,3 Millionen Euro vorzunehmen. Die tatsächlichen Abschreibungen im Bereich Immobilien lagen im Jahr 2023 bei „nur 1,3 Millionen Euro“, so Klink. Der Rückgang beim Kreditneugeschäft von 42 Prozent ist Fakt. „Doch unsere Kunden beweisen eine bemerkenswerte Resilienz, und das Durchhaltevermögen bei gemachten Geschäften ist sehr hoch“, berichtete der Vorstand. Die Taunus Sparkasse, die sich durch hohe Kundenzufriedenheit auszeichnet, hat auf das Verhalten ihrer Kunden reagiert, von denen viele vor allem ihr Wertpapiergeschäft (Aktien-, ETF-Anlagen und verzinsten Einlagen) massiv ausgebaut haben: „Die Beratung

im Sektor Private Banking ist neuer Schwerpunkt.“ Das Wertpapiergeschäft stieg um 30 Prozent – mittlerweile gebe es deshalb vier Aktienberater bei der Sparkasse. Das Kundenvermögen ist 2023 um drei Prozent gestiegen, von 7,948 auf 8,158 Milliarden Euro. Von höheren Verzinsungen und positiver Wertpapiermarkt-Entwicklung profitiert auch die Sparkasse. Und so betrug der Bilanzgewinn 2023 wie in den Vorjahren acht Millionen Euro. Erstmals in ihrer Geschichte wird die Taunus Sparkasse von diesem Bilanzgewinn insgesamt zwei Millionen Euro an seine beiden Träger, die Landkreise, auszahlen.

Sparkassen sollten ihren Kunden, den Mitarbeitern und den Trägern dienen, sagte Klink. „Und außerdem engagieren wir uns für die Region, die Menschen und die Wirtschaft am Ort.“ Die Taunus Sparkasse ist Arbeitgeber für insgesamt 712 Beschäftigte in 17 Filialen, davon 63 Azubis und Trainees. Die Zahl der Bewerbungen auf offene Stellen ist stark angestiegen: auf einen offenen Platz kämen in der Regel 28 Anfragen, so der Vorstand. Die Zahl der Ausbildungsplätze wurde massiv ausgebaut. Dabei hat das Geldinstitut die Vorgabe, dass Interessierte sich ein Jahr im Voraus bewerben müssen, als „nicht mehr zeitgemäß“ gekippt. „Wir würden sonst viele junge Talente von der Bewerbung ausschließen“, sagte Klink.

Für die Förderung sozialen, kulturellen, sportlichen und weiteren Bürger-Engagements in den beiden Landkreisen haben die Taunus Sparkasse und ihre gemeinnützige Stiftung im Geschäftsjahr 2023 mehr als 2,3 Millionen Euro an Spenden und Sponsoring vergeben. Derzeit sind 15 der 17 Filialen und neun SB-Filialen und -Stellen kundenfreundlich modernisiert worden; im Herbst steht nun die Umgestaltung der Oberurseler Sparkassen-Filiale am Epinayplatz an. An neun der Standorte, darunter Louisenstraße in Bad Homburg, in Kronberg und Usingen, wurden bereits von der Taunus Sparkasse entwickelte „Dialog-Inseln“ installiert: Hier kann sich der Kunde per Video-Gespräch von einem Sparkassen-Mitarbeiter bedienen und beraten lassen. Bankkaufmann Adrian Bous demonstrierte bei der Pressekonferenz den Terminal, der die Anliegen des Kunden und die Antworten des Beraters auch in 21 Sprachen übersetzen kann. Von der Neueinrichtung des Online-Banking mit eigenem Handy bis zu Fragen rund um Konto und Geldanlage wird beraten, mittels Auflagefläche können Daten oder Ausweiskopien übertragen werden – gespeichert werde nichts davon, auch Diskretion sei gegeben, so Vorstandsmitglied Markus Franz.

Trickfilme und Schuhkarton-Theater

Hochtaunus (how). Schuhkarton-Theater können am 23. und 24. Juli von jeweils 11 bis 15 Uhr beim Jugendbildungswerk Hochtaunus, Bahnhofstraße 32 in Usingen, gebastelt werden. Ein kleiner Karton oder Schuhkarton sollte, wenn möglich, mitgebracht werden. Es wird eine Geschichte erfunden und dazu ein kleines eigenes Theater gebaut. Am Ende gibt es eine Theatervorführung und alle, die mögen, spielen ihre Geschichte vor. Auf Wunsch wird sie gefilmt. Wer nur an einem oder zwei Tagen kann und mit seinem Theater noch nicht fertig ist, darf die benötigten Materialien mit nach Hause nehmen und das Theater dort fertig bauen. Die Teilnahme kostet pro Tag fünf Euro inklusive Material, Mittagessen und Getränke. Anmeldung bei Anja Frieda Parré

per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9995172

Am 1. und 2. August von 11 bis 15 Uhr ein Trickfilm-Workshop statt. Mit der App „Stop Motion Studio“ können die Teilnehmer lernen, wie man Trickfilme für jede Gelegenheit erstellt. Wenn möglich, wird mit eigenen Handys gearbeitet. Auch das Jugendbildungswerk hat zwei Handys und ein Tablet, die von den Teilnehmern genutzt werden können. Geeignet ist der Workshop für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 17 Jahren. Kosten: fünf Euro pro Tag inklusive Mittagessen und Getränke. Anmeldung bei Anja Frieda Parré per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9995172.

Die „Stramplerbande“ heißt jetzt „Bad Homburg Connect“

Bad Homburg (hw). Die bewährte Kita-App „Stramplerbande“ erhält ein umfassendes Update und wird zukünftig unter dem neuen Namen „Bad Homburg Connect“ und einem neuen Logo verfügbar sein. Die Umstellung findet im Zeitraum zwischen dem 18. und 20. Juli statt. In dieser Zeit steht die App kurzfristig nicht zur Verfügung.

Nach vier Jahren erfolgreicher Nutzung in den Kitas von Bad Homburg hat sich der Fachbereich 51 (Städtische Kindertagesstätten) entschieden, die von der Firma „Link IT isi“ entworfene App weiter ausbauen zu lassen und auf Sicht auch anderen sozialen Gruppen in der Stadt zugänglich zu machen. Für alle bisherigen Nutzer ändert sich lediglich der Name der App, alle bekannten Funktionen bleiben erhalten. „Bad Homburg Connect“ schafft wie zuvor die „Stramplerbande“ Gemeinschaft und erleichtert den Kita-Alltag“, sagt Stadtrat Tobias Ottaviani.

Die App erleichtert die Kommunikation und Vernetzung zwischen Kita, Trägern und Familien. In geschlossenen Gruppen oder über private Nachrichten können Erziehungsberechtigte schnell und sicher erreicht werden. Wichtige Informationen gehen dank Push-Nachrichten direkt auf das Smartphone der Eltern. Aushänge in den jeweiligen Einrichtungen werden damit überflüssig. Die Eltern können sich in individuellen Gruppen austauschen, Freizeitaktivitäten planen oder digitale Flohmärkte veranstalten. Die App bietet zudem zahlreiche Features, die den Erziehern helfen, organisatorische Aufgaben effizienter zu erledigen. So können über die App Krankmeldungen verschickt und abgelegt, Dokumente verwaltet und Termine koordiniert werden, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Bad Homburg Connect“ bietet viele Vorteile. Sie entlastet die Erzieher und ermöglicht ihnen, mehr Zeit mit den Kindern zu verbringen. Die bekannte Zettelwirtschaft entfällt, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Prozesse vereinfacht und beschleunigt. Dies führt auch zu Kosteneinsparungen in der Verwaltung“, sagt die Leiterin der städtischen Kindertagesstätten, Eva Jethon.

In den 17 städtischen Kindertagesstätten mit ihren rund 1600 Familien liegt die Nutzer-Quote bei knapp 100 Prozent.

Zu den Hauptfunktionen der App gehören ein Newsfeed für aktuelle Neuigkeiten, ein Kalender zur Planung von Terminen und Events, eine Chat-Funktion für persönliche Nachrichten, die Möglichkeit, individuelle und geschlossene Gruppen anzulegen, Push-Nachrichten für Echtzeit-Benachrichtigungen sowie eine effiziente Dokumentenverwaltung. Darüber hinaus können Umfragen erstellt und Feedback eingeholt, Fotos und Videos eingebunden und abgelegt werden. Eine Übersetzungsfunktion ermöglicht es, Inhalte DSGVO-konform in über 50 Sprachen zu übersetzen.

Wichtige Informationen zur Umstellung: Die neue App „Bad Homburg Connect“ steht ab dem 21. Juli im App-Store zur Verfügung. Die bisherigen Zugangsdaten bleiben bestehen. Es ist lediglich notwendig, das Passwort neu zu vergeben. Eine entsprechende E-Mail wird den Nutzern zugesendet. Sollte diese nicht ankommen (bitte auch den Spam-Ordner prüfen), kann das Passwort über die Funktion „Passwort vergessen“ auf dem Anmeldebildschirm zurückgesetzt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter <https://badhomburg-connect.de>.

Stadt sucht eine ehrenamtliche Schiedsperson

Bad Homburg (hw). Für den Schiedsamtbezirk Bad Homburg III (Gonzenheim) sucht die Stadt eine geeignete Person, die sich für das Ehrenamt als Schiedsfrau oder Schiedsmann zur Verfügung stellt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die Bürgern übertragen werden soll, die in der Gemeinde allgemeines Ansehen und das Vertrauen ihrer Mitbürger genießen.

Die Schiedsperson wird eingeschaltet zur Schlichtung von bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über Ansprüche aus dem Nachbarrecht und über Streitigkeiten wegen Verletzung der persönlichen Ehre. Sie ist auch einzuschalten bei strafrechtlichen Handlungen wie Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Sachbeschädigung oder Bedrohung.

Bevor Betroffene gegen Beschuldigte mit einer Privatklage vorgehen können, müssen sie dem Gericht eine Bescheinigung des zustän-

digen Schiedsamtes über die Erfolglosigkeit des Sühneversuchs vorlegen. Weitere Informationen zu den Aufgaben einer Schiedsperson gibt es im Internet unter www.schiedsamt.de. Personen, die in Bad Homburg wohnen, das 30. Lebensjahr vollendet und das 75. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und sich für die genannte Tätigkeit interessieren, werden gebeten, sich schriftlich und mit Lebenslauf zu bewerben unter: Magistrat des Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, Fachbereich Recht, Bahnhofstraße 16-18, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe.

Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung auf fünf Jahre gewählt. Die Bestätigung der Wahl und die Vereidigung erfolgen durch den Direktor des Amtsgerichts Bad Homburg. Bei Rückfragen steht Frauke Rögler-Rumscheidt von der Stadtverwaltung unter Telefon 06172-100-3011 oder per E-Mail an frauke.roegler-rumscheidt@bad-homburg.de zur Verfügung.

Jeanette Hain statt Christiane Paul

Jeanette Hain zählt zu den profiliertesten deutschen Schauspielerinnen ihrer Generation. Genre-übergreifend überzeugt die vielfach ausgezeichnete Münchnerin mit ihren sensiblen Darstellungen von tiefsinnigen, ja oft rätselhaften Frauengestalten – im Jahr 2023 unter anderem in der sechsteiligen ARD-Spionage-Serie „Davos 1917“. Das Publikum des Bad Homburger Poesie- und Literaturfestivals konnte Hain zusammen mit Peter Kurth bereits in einer Duett-Lesung von Heinrich Manns „Der blaue Engel“ begeistern. Ihr Solo-Debüt könnte spannender nicht sein, denn mit Bonnie Garmus „Eine Frage der Chemie“ liest Hain aus einem der erfolgreichsten Buchbestseller unserer Zeit: Wie die fiktive hochbegabte Chemikerin Elizabeth Zott in den USA der 50er/60er-Jahre trotz vieler zeittypischer Schwierigkeiten und vorübergehendem Hausfrauendasein nebst Schwangerschaft zum bejubelten Fernsehstar mutiert, lotet das Thema Hausfrau und Karrierefrau auch aus heutiger Sicht auf schwungvolle und unterhaltsame Weise aus. Die ursprünglich mit Christiane Paul als Vorleserin angekündigte Veranstaltung musste wegen eines verlängerten internationalen Filmdrehs von Christiane Paul abgesagt beziehungsweise verlegt werden. Der neue Termin ist nun Sonntag, 10. November, um 17 Uhr im Festsaal des Hotels Steigenberger, Kaiser-Fried-



rich-Promenade. Erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können an den Orten ihres Erwerbs gegen Erstattung zurückgegeben werden. Tickets kosten 52,10 Euro, ermäßigt 47 Euro. Foto: Pascal Buening

Neuer Start für „Herbstzauber“-Aktion Preise für beste Praktikumsberichte

Hochtaunus (how). In diesem Jahr feiert die TaunaCrowd fünfjährigen Geburtstag. Dies möchten die Stadtwerke Oberursel und die Stadtwerke Bad Homburg mit einer Neuauflage der erfolgreichen „Herbstzauber“-Aktion feiern, bei der im vergangenen Jahr neun Projektstarter insgesamt 34 318 Euro für die Finanzierung ihrer Projekte sammeln konnten. „Für viele Vereine, Schulen und Kindertageseinrichtungen beginnt nach dem Sommer etwas Neues – eine neue Saison, ein neues Schuljahr, ein neues Programm. Mit dem TaunaCrowd-„Herbstzauber“ wollen wir die Vereine dabei unterstützen, diesen Elan zu nutzen, um ihre Herzensprojekte zu verwirklichen“, sagt Julia Antoni, Geschäftsführerin der Stadtwerke Oberursel. „Im Rahmen unserer diesjährigen ‚Herbstzauber‘-Aktion, die vom 17. September bis 17. Oktober läuft, unterstützen wir alle teilnehmenden Projekte, indem wir unseren TaunaCrowd-Fördertopf auf monatlich 2000 Euro aufstocken. Aus diesem Fördertopf legen wir für jede Spende von zehn Euro oder mehr nochmals zehn Euro drauf“, erklärt sie.

Und Ralf Schroedter, kaufmännischer Direktor der Stadtwerke Bad Homburg, ergänzt: „Die Vereine, die ihre Projekte engagiert bewerben, können sich außerdem über eine zusätzliche Förderung freuen: Die drei Projekte, die zuerst 20 Unterstützungen erhalten, profitieren von einer einmaligen Boost-Finanzierung von 200 Euro!“

„Damit alle die gleiche Chance haben, ist die Aktion zeitlich begrenzt, das heißt, alle Projekte gehen gemeinsam am 17. September online. Bis zum 17. Oktober haben dann die Menschen Zeit, ihr Lieblingsprojekt zu unterstützen“, erklärt er. Alle Informationen zur Aktion gibt es im Internet unter www.taunacrowd.de/herbstzauber2024. In der Aktions-

phase können gemeinnützige Initiativen und Vereine aus dem Hochtaunuskreis, die bis spätestens 6. September ihr Projekt kostenlos unter www.taunacrowd.de/projects/new/ angelegt haben, Geld für dessen Finanzierung sammeln. Zusätzliche finanzielle Unterstützung erhalten die Projekte dabei nicht nur über den TaunaCrowd-Fördertopf, sondern auch über eine Boost-Finanzierung von je 200 Euro für die ersten drei Projekte, die 20 Unterstützungen erhalten. Unter www.taunacrowd.de/projects/overview/ können sich alle Interessenten die Projekte anschauen, die bereits über die TaunaCrowd erfolgreich finanziert wurden.

Für Crowdfunding-Neulinge bietet der TaunaCrowd-Partner fairplaid wöchentlich kostenfreie Webinare, in denen Interessierte erfahren, wie Crowdfunding funktioniert und wie sie die TaunaCrowd für Ihr Projekt nutzen können. Außerdem wird es für alle an der Aktion teilnehmenden Projektstarter einen digitalen Austausch geben.

Die TaunaCrowd funktioniert nach dem Alles-oder-nichts-Prinzip: Projektstarter, die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung eines gemeinnützigen Projekts benötigen, beschreiben dieses auf der Crowdfunding-Plattform. Der Förderbedarf und der Spendenzeitraum werden auf der TaunaCrowd öffentlich gemacht. Innerhalb von maximal 60 Tagen können die Projektstarter bei Familie, Freunden und Bekannten sowie über soziale Netzwerke und sonstige Medien für ihr Projekt werben und Geld zur Verwirklichung ihres Lieblingsprojekts einsammeln. Wenn die anfangs definierte Summe zusammenkommt, wird der Betrag ausgezahlt. Wird das Ziel verfehlt, erhalten die Unterstützer ihr Geld zurück. Sollte mehr Geld für ein Projekt zusammenkommen, profitieren die Projektstarter.



15 Schüler sind bei der Siegerehrung des Wettbewerbs „Bester Praktikumsbericht“ von dem Arbeitskreis „Schulewirtschaft Rhein-Main-Taunus“ und dem Arbeitgeberverband „Hessenmetall Rhein-Main-Taunus“ ausgezeichnet worden. Acht Jugendliche aus dem Hochtaunuskreis befinden sich unter den Preisträgern. Besonders erfolgreich war die Schülerschaft der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Johanna See gewann den ersten Platz in der Kategorie „Gymnasium Sekundarstufe I“. Sie hatte ihr Praktikum bei der Heller Pralinen GmbH & Co. KG in Oberursel gemacht. Ihr Mitschüler Henri Schweitzer schaffte es auf den zweiten Platz in derselben Kategorie. Als Praktikumsbetrieb hatte er sich die Müller-Optik GmbH in Friedrichsdorf ausgesucht. Mara Rau von der Erich-Kästner-Schule in Oberursel wurde mit dem zweiten Platz bei den Realschulen ausgezeichnet. Sie hatte praktische Erfahrungen in der Oberurseler Stadtverwaltung gesammelt. In der Kategorie der integrierten Gesamtschulen holte Tim Kukuruzovic von der IGS Stierstadt den ersten Platz mit seinem Praktikumsbericht über das Amtsgericht Bad Homburg. Der zweite Platz ging an seinen Mitschüler Yannik Schmidt, der über seine Zeit im Autohaus Marnet in Oberursel schrieb. Gleich drei Preise gingen an die Bischof-Neumann-Schule in Königstein. Felix Reiche erreichte den ersten Platz, Julius Naumann den zweiten Platz und Anna Luisa Kolz den dritten Platz in der Kategorie der gymnasialen Oberstufe. Die Schüler hatten ihr Praktikum im Betreuungszentrum der Friedrich-Ebert-Schule in Bad Homburg, bei der Schwalbacher Tafel und im „Kids Camp“-Kindergarten in Königstein gemacht. Die siegreichen Schüler erhielten Urkunden und Geldpreise für ihre herausragenden Praktikumsberichte. Auf dem Foto zu sehen sind (vorne, v. l.) Anna Luisa Kolz, Julius Naumann, Felix Reiche, Yannik Schmidt sowie (hinten, v. l.) Gerhard Glas, Henri Schweitzer, Mara Rau, Tim Kukuruzovic und Michael Reitz.

Foto: Thomas Rau/Schulewirtschaft

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



19. - 21. Juli 2024

Oberstedter Kerb



An der „Stedter Kerb“ kommt keiner vorbei – Vereinskultur und Spaß in Oberstedten

Stedter Kerb

Gemeinsam feiern, Tradition leben!

Am 19.07-21.07 an der Landwehr!



kerb-oberstedten.de

Der Vereinsring Oberstedten lädt, auch im Namen aller Vereine, von Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Juli, auf die traditionelle Kerb in Oberstedten an der Landwehr ein.

Am Freitag startet um 18 Uhr der große Umzug mit Traktoren, Fußgängern und anderen Vehikeln bei Big-Wash in der Hans-

Mess-Straße. Nach dem Einzug auf das Festgelände an der Landwehr werden die Eröffnungsreden gehalten. Den Abend musikalisch begleiten werden die Dornbachtaler und DJ Haddock.

Am Samstag, dem Familientag der Kerb, starten ab 12 Uhr der Alte-Wache-Kinder-Laden und ein umfassendes Kinderprogramm. Zusätzlich bieten manche Vereine verschiedene Mitmachaktionen an. Nach dem „Stedter Heimatfilm“, der um 17 Uhr gezeigt wird, spielen drei Bands am Abend: „Nur so ne Idee“, „Wir sind’s – Ian & Niklas“ und „Mondays finest“ wollen den Kerbbesuchern so richtig einheizen.

Am Sonntag findet wie jedes Jahr um 10.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem zünftigen Weißwurstfrühstück statt.

Für Speisen und Getränke ist durchgängig gesorgt. Bezahlt werden kann auf der Stedter Kerb nur mit Bargeld. Danken möchte der Vereinsring besonders allen beteiligten Vereinen und Sponsoren, die diese Kerb erst ermöglichen. Die beiden Hauptsponsoren der Kerb sind in diesem Jahr die Stadtwerke Oberursel und der Allgemeinmediziner Raphael Baumann. Der Vereins-

ring und alle Organisatoren freuen sich über viele Gäste, die gerne Freunde, Familie und Bekannte mitbringen sollen. Der neue Vereinsringvorsitzende, Markus Gernhard, ist sich sicher: „Jeder kann bei unserer Kerb eine wundervolle Zeit verbringen und sich an unserem Programm erfreuen. Außerdem werden die Oberstedter Vereine unterstützt.“

Bekannte Gesichter an den Ständen

Die Getränkestände werden vom Fußballverein und vom Tennisclub betreut, der Cocktail- und Weinstand vom Radfahrclub. Turnverein und Feuerwehr sind zuständig für ein vielseitiges Angebot an Speisen. Der Brezel-, Kuchen- und Kaffeestand wird von der „Alten Wache“ mit den Kirchen Oberstedtens bewirtschaftet. Attraktionen für Kinder und „größere Kinder“ sind die Hüpfburg, das Kinderkarussell, das Ballwerfen, der Schießstand sowie leckere Süßwarenangebote und feine Crêpes.

Alle weiteren Infos zur Kerb gibt es auf der neuen Internetseite: kerb-oberstedten.de



Foto: Vereinsring Oberstedten



ALTEWACHE

Café · Kultur · Begegnung · Lokales OBERSTEDTEN

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß auf der Oberstedter Kerb!

www.alte-wache-oberstedten.de



HEIN + GERNHARD

...mehr als Metallverarbeitung



www.hein-gernhard.de • 61440 Oberursel • Tel.: 06172 9615-0

Viel Spaß

auf der Oberstedter Kerb wünscht Ihnen die



Oberurseler Woche



Tilp Solar

Wir bauen für Sie Solaranlagen Heizungsanlagen Wärmepumpen

TECHNOLOGIE
LEISTUNG



TILP

INNOVATION PROFESSIONELL

Klima Energie Sanitär

Markus Tilp Heizungsbau & Bäder e.K.

Hasengarten 14
61440 Oberstedten
Tel. 06172 - 33 44 3

Tickets sichern für Spitzentennis



Kaum sind die „Bad Homburg Open“ im Kurpark vorbei, beginnt auch schon wieder der Ticketverkauf für das sportliche Großereignis im kommenden Jahr (21. bis 28. Juni 2025). Die „Bad Homburg Open“ locken mit ihrem einzigartigen Boutique-Charakter und der speziellen Sommerfestatmosphäre. Da das Event im geschichtsträchtigen Bad Homburger Kurpark in der Woche vor dem Klassiker in Wimbledon das einzige Turnier der höchsten WTA-Rasenkategorie (500) sein wird, ist zudem mit dem bislang stärksten Teilnehmerinnenfeld zu rechnen. Mit der Expertise des All England Lawn Tennis Club (AELTC) werden Jahr für Jahr Bedingungen wie in dem berühmten Londoner Stadtteil geschaffen. Im kommenden Sommer wird bei der fünften Turnieredition die spannende Frage geklärt, wer sich nach Turnierbotschafterin Angelique Kerber (2021), Caroline Garcia (2022), Katerina Siniakova (2023) und Diana Shnaider (2024) in die Siegerinnenliste des Turniers eintragen wird. Tickets gibt es im Internet unter <https://badhomburg-open.de>.

Foto: Liv Plotz

Zwölf HM-Medaillen für Bad Homburger SC

Bad Homburg (gw). Mit dem Gewinn von zwölf Medaillen haben die zehn Teilnehmer des Bad Homburger Schwimmclubs bei den hessischen Meisterschaften in Wetzlar kräftig abgeräumt.

Allein sechs davon hat sich Marlene Lehmann gesichert, die im Jahrgang 2007 das Maß aller Dinge war. Über 200 Meter Freistil holte die Allrounderin in 2:16,38 Minuten den Landestitel 2024 und Silber über 50 Meter Schmetterling (in 30,39 Sekunden) sowie 200 Meter Schmetterling (in 2:43,55 Minuten). Komplettiert wurde ihre Erfolgsbilanz durch Bronzemedailien über 100 Meter Schmetterling (in 1:08,88 Minuten), 100 Meter Freistil (in 1:02,33 Minuten) und 400 Meter Freistil (in 4:57,77 Minuten). Im Finale über 50 Meter Schmetterling knackte Marlene in der offenen Klasse mit 29,99 Sekunden erstmals die 30-Sekunden-Marke. Zwei weitere Ausnah-

me-Talente des HSC haben sich bei den Hessenmeisterschaften mit jeweils drei Bronzemedailien belohnt.

Rosa-Johanna Waßmann (Jahrgang 2008) stand nach den Rennen über 100 Meter Brust (1:24,43 min.), 200 Meter Brust (3:07,40 min.) und 200 Meter Lagen (2:44,51 min.) ebenso auf dem Siegerpodest wie Leonard Maurer (Jahrgang 2013). Der wurde für seine dritten Plätze über 100 Meter Schmetterling (1:23,10 min.), 200 Meter Schmetterling (3:02,06 min.) und 400 Meter Freistil (5:21,12 min.) geehrt.

Trotz Bestzeiten verfehlten Liam Andrews (Jahrgang 2011) über 50 Meter Schmetterling als Vierter und Florian Andres (Jahrgang 2008) als Fünfter über 100 Meter Schmetterling ebenso knapp das Podest wie Johanna Debusmann (Jahrgang 2011) als Vierte über 400 Freistil.

Sentinels gegen Mainzer Eagles

Bad Homburg (gw). Zweiter Sieg in Folge und zweiter Sieg binnen acht Tagen in einem Hessen-Derby! In der Football-Regionalliga Mitte haben sich die Bad Homburg Sentinels bei den Kassel Titans mit 34:17 (17:4) durchgesetzt und mit dem dritten Saisonserfolg ihre Bilanz ausgeglichen.

„Wir haben nach dem Halbzeitrückstand Moral bewiesen und uns den Sieg mit einer starken Leistung nach der Pause redlich verdient“, war Sentinels-Präsident Maximilian Schwarz sehr zufrieden mit dem Auftritt seines Teams, das aus Verletzungs- und Urlaubsgründen mit

nur etwas mehr als 30 Spielern in der Hessen-Kampfbahn in Kassel antreten konnte. Die Touchdowns für die Sentinels erzielten Aaron Seward (3), Leonhard Forch und Leon Wörner (je 1). Hinzu kommen vier Extra-Punkte durch die erfolgreichen Kicks von Luca Lippert. „Gegen die Mainz Golden Eagles wollen wir vor unseren eigenen Fans an die Leistung von Kassel anknüpfen“, hofft Schwarz am Samstag um 18 Uhr im Heimspiel im Sportzentrum Nordwest mit Unterstützung des Publikums gegen den ungeschlagenen Tabellenführer auf den dritten Sieg in Serie.

Sport in Kürze

Football: In der Bundesliga der U20 (GFL Juniors) haben die Bad Homburg Sentinels ihr Erfolgsserie fortgesetzt und gegen die Troisdorf Jets mit 67:21 (50:7) gewonnen.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets haben im Doubleheader bei den Mainz Athletics II in der 2. Bundesliga Süd-West mit 0:15 und 4:8 zwei weitere Niederlagen kassiert. Am

Sonntag um 12 Uhr erwarten die Hornets den hessischen Rivalen Darmstadt Whippets im Taunus-Baseball-Park.

Fußball: Die Vorrundenbesprechung für die Saison 2024/25 in der Gruppenliga Frankfurt/West findet am Montag, 22. Juli, im Vereinsheim des FV Stierstadt statt, Beginn: 19.30 Uhr. gw

Die aktuellen Fußballtermine

Testspiele: TV Burgholzhausen – FV Stierstadt II, FC 06 Weißkirchen II – TV Hausen II (beide Do., 19.30), FSV Friedrichsdorf – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Do., 19.45), FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (Do., 20.00), SGK Bad Homburg II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 20.15), SGK Bad Homburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg II (So., 15.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Westend Frankfurt, FSV Steinbach II – SG Kloppen-

heim/Rendel II (beide So., 12.30), FV Stierstadt II – SV Seulberg, SG Ober-Erlenbach II – SV Gronau II (So., 13.00), FSV Steinbach – SV 07 Hedderheim, FV Stierstadt – KW Walldorf, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SpVgg. 08 Bad Nauheim, SV Bommersheim – Eintracht Oberursel II (alle So., 15.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TV Hausen (So., 17.00), FC 09 Oberstedten II – SG Ober-Erlenbach II (Di., 20.00). gw

Taunus-Youngster gefallen mit drei Hessentiteln

Hochtaunus (fk). Der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Taunus hatte bei den hessischen Meisterschaften in den Block-Mehrkämpfen mit drei Medaillen und der gleichen Anzahl an Kreisrekorden einen guten Auftritt. Mehr als 500 Jungen und Mädchen zeigten bei den Titelkämpfen in Fliesen, dass „Laufen, Springen und Werfen“ absolut in ist. Eine erfolgreiche Titelverteidigung gelang Mia Hartmann (TV Dornholzhausen), die nach ihrem Vorjahres-Erfolg im Block Lauf (damals W14) nun auch in der W15 siegreich war. Ihre 2571 Punkte setzten sich aus 13,37 Sekunden (100 Meter), 12,77 Sekunden (80 Meter Hürden), 4,99 Meter (Weitsprung), 40,50 Meter (Ballwurf) sowie 7:39,01 Minuten (2000 Meter) zusammen. Mit diesen starken Resultaten sorgte die vielseitige Kurstädterin für einen neuen Kreisrekord, den seit elf Jahren Valentina Preis (TSG Wehrheim) mit 2523 Zählern hielt. Doch damit nicht genug, denn Mia wird mit ihrer Punktzahl in der aktuellen deutschen Jahresbestenliste auf einem tollen sechsten Platz geführt. Schade, dass es dem Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) nicht gelungen ist, für die nationalen Titelkämpfe einen Ausrichter zu finden. Helene Aschenbrenner (ebenfalls TVD und W15) wurde im gleichen Wettkampf mit 2278 Zählern Siebte.

Eine weitere Goldmedaille für den starken TVD-Nachwuchs holte Lutz Weidenbach im Block Lauf (2614 Pkt.) der M15-Jungen. Er brachte 11,75 Sekunden (100 Meter), 11,51 Sekunden (80 Meter Hürden), 5,44 Meter (Weitsprung), 51,50 Meter (Ballwurf) sowie

7:25,96 Minuten (2000 Meter) in die Wertung und hatte damit Daniel Benner (TSF Heuchelheim/2589 Pkt.) im Griff. Damian Schneider (TVD & M15) beendete den Mehrkampf mit 2407 Punkten als Sechster.

Der dritte Hessentitel für den Taunus-Nachwuchs wurde ebenfalls mit einem Kreisrekord belohnt. Heidi Schindler (HTG Bad Homburg) setzte das neue Maß der Dinge im Block Lauf (W12) bei 2418 Punkten und verdrängte damit Daniela Nuber (TVD) aus der Statistik, die vor 19 Jahren auf 2404 Punkte kam. Die entthronte Rekordhalterin ist übrigens mittlerweile die Trainerin der frisch gekürten Hessenmeisterin Mia Hartmann.

Schindler hatte bei ihrem nie gefährdeten Erfolg satte 129 Zähler Vorsprung auf Greta Sander (TSV Heiligenrode). Im Rahmen ihres Wettkampfes, der mit 44 Starterinnen eine hervorragende Resonanz hatte, stellte Heidi eine weitere Kreis-Bestmarke auf. Über die 60 Meter Hürden nahm die talentierte Bad Homburgerin in 10,24 Sekunden Daniela Nuber (zuvor 10,25 sec.) einen weiteren Rekord ab. Hannah Dirksen (HTG & W12) fand sich mit 1480 Pkt. auf Position 36 wieder.

Vom TV Oberstedten waren im Block Lauf die M14er Jannik Rösner (7. mit 2149 Pkt.) sowie Jannis Keller (9. mit 1997 Pkt.) im Einsatz. Komplettierte wurde das Feld des heimischen Nachwuchses durch Lukas Hahnenbruch (TSG Ober-Eschbach), der im Block Wurf der M12 auf den ungeliebten vierten Platz (1604 Pkt.) kam. Edelmetall war hier mit 105 Zählern Rückstand komplett außer Reichweite.

Optimaler Start mit zwei Siegen

Bad Homburg (gw). Der Doppel-Spieltag zum Saison-Auftakt in der Tennis-Hessenliga der Damen hat erste Erkenntnisse gebracht. Der TC Bad Homburg ist mit zwei Siegen in Schwalbach (7:2) und in Steinbach (6:3) optimal gestartet, während der TC Steinbach zwei Niederlagen kassiert hat: Außer dem 3:6 gegen Bad Homburg verlor der TCS auch bei der Frankfurter Eintracht mit 2:7. Titelverteidiger TEVC Kronberg hat die erste Aufgabe in dieser Runde mit einem 7:2-Heimsieg gegen den TC Schwalbach souverän gelöst.

Im ersten Hochtaunus-Derby dieser Saison hat sich der TC Bad Homburg am Sonntag beim TC Steinbach auf der Anlage an der Waldstraße mit 6:3 durchgesetzt und damit nach dem 7:2-Erfolg zum Auftakt in Schwalbach am ersten Doppelspieltag den zweiten Sieg gefeiert.

Das nächste Derby steht für die Bad Homburgerinnen bereits am Samstag auf dem Terminplan: um 10 Uhr gibt Titelverteidiger TEVC Kronberg seine Visitenkarte im Kurpark ab und am Sonntag, 21. Juli, um 10 Uhr hat der TCHG gegen den TV Buchschlag erneut Heimrecht.



Alexandra Bezmenov erwartet am Samstag um 10 Uhr mit dem TC Bad Homburg den TEVC Kronberg zum Derby auf der Anlage im Kurpark. Foto: gw

Maxim Vogt holt sich mit überragender Leistung Gold

Bad Homburg (gw). Mit vielen Erfolgserlebnissen gehen die Judokas der HTG Bad Homburg in die Sommerferien, denn beim 22. internationalen ITG-Turnier im Glaspalast von Sindelfingen haben die Sportler aus dem Dojo im Primodeus-Park acht Medaillen gewonnen und bei 29 Starts insgesamt 19 Platzierungen in den Top Ten erreicht.

In den Altersklassen U11 bis U21 sind diesmal bei der Traditionsveranstaltung in Sindelfingen mehr als 1800 Judokas aus 20 Nationen auf die Matten gegangen. Mit einer über-

ragenden Leistung aus Sicht der HTG machte Maxim Vogt auf sich aufmerksam, der in der Altersklasse U11 in der Gewichtsklasse bis 31 Kilogramm durch fünf „Ippon-Siege“ die Goldmedaille gewonnen hat.

Silber erkämpften sich Natalie Kozynchenko (U13, 33 kg), Michelle Steinberg (U15, 40 kg) und Danyl Kosakov (U15, 40 kg), über Bronze durften sich Luka Hnutikov (U11, 43 kg), Ho-Cheon (U11, 37 kg), Arthur Vogt (U15, 55 kg) und Lukas Schreder (U21, 90 kg) freuen.

Spiele um den „Krombacher Cup“

Friedrichsdorf (gw). Beim Fußballturnier des SV Teutonia Köppern wird ab Sonntag, 21. Juli, auf der Sportanlage am Forum bis zum kommenden Freitag um den „Krombacher Cup“ gespielt. Diese Traditionsveranstaltung vor Beginn einer Saison erlebt heuer bereits seine 19. Auflage.

Sechs Tage lang kämpfen neun Mannschaften um den Wanderpokal sowie 150 Euro Preisgeld für den Sieger. Die beiden nachfolgenden Mannschaften bekommen 100 Euro und 50

Euro Prämie. Cupverteidiger SV Seulberg, der das Vorjahres-Finale gegen den SV Teutonia Köppern I nach Elfmeterschießen mit 5:3 gewonnen hatte, trifft in der Gruppe 1 auf Teutonia Köppern III und die FSG Grävenwiesbach/Laubach/Mönstadt/Niederlauken. In der Gruppe 2 stehen sich Teutonia Köppern II, der SV Gronau und der SV Assenheim gegenüber, und in der Gruppe 3 kämpfen Teutonia Köppern III, FSV Friedrichsdorf und SV Nieder-Weisel um den Einzug ins Halbfinale.



Die „LaCappella“-Ensembles beeindrucken die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach. Foto: LaCappella

Chorgesang auf hohem Niveau

Bad Homburg (hw). Die jungen Sänger der „LaCappella piccolini“ machten vor Kurzem in der vollbesetzten Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach den Anfang. Mit einem Kanon vom morgendlichen Hahn im „Kokoleoko“ bis zum „Maïenwind am Abend sacht“ manifestierten sie bereits hier das hohe Niveau, das sich in allen Ensembles bis hin zu „DieMänner“ durchzog.

Mit wunderschönen Instrumentalbeiträgen wurden die beiden Stücke „She Weeps Over Rahoon“ und „Five Hebrew Lovesongs“, beide von Eric Whitacre, zu besonders klangvollen und emotionalen Vorträgen des Ensembles „LaCappella nuova“. Sowohl die English Horn Solistin Meret Krostewitz (16) als auch die aus den eigenen Reihen stammende Geigerin Emily Kutarba (18) spielten auf professionellem Niveau und kleideten die Kompositionen gemeinsam mit dem Klavier, gespielt von Hanno Lotz, in besondere klangliche Zusammenhänge.

„DieJungs“ und „DieMänner“ sangen im klassischen „Knabenchor“ mit Sopran, Alt, Tenor und Bass das Gebet „Verleih uns Frieden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie „La Nuit“ von Jean-Philippe Rameau, bekannt auch aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Kristallklar und sauber dokumentierte der Sopranist Ludwig Berggötz seine musikalische Ausbildung bei den „LaCappella“-Vokalensembles als auch sein besonderes stimmliches Talent.

Mit ihrem Wettbewerbsprogramm des Nationalen Chorwettbewerbs in Limburg-Lindenhof, von dem sie mit einem ersten

Preis, einem Silberdiplom und einem Dirigentenpreis im Mai nach Hause zurückgekehrt waren, zündeten die Ensembles „LaCappella dolce“, „DieJungs“ und „LaCappella nuova“ ein wahres Feuerwerk. Das Stück „Fire“ der Komponistin Katerina Gimon entfacht ein beeindruckendes Klangbild. Durch spontane Improvisation des Gesangs und Rufen in tiefen, aber auch besonders hohen Lagen sowie durch verschiedene rhythmische Elemente schafften sie ein komplexes und für Zuhörer überraschendes Hörerlebnis.

Mit einer kleinen Tanzeinlage unterstrichen die Sänger das immaterielle Weltkulturerbe, den Tango und hier im Speziellen den „Tango der Freiheit“ mit dem „Libertango“ von Astor Piazzolla.

Romantisches Chorwerk zum Thema Nacht war dem Männerensemble „DieMänner“ auf den Leib geschrieben. Ob Comedian Harmonists, Wise Guys oder das klassische Repertoire – die zwölf Tenöre und Bässe ab 14 Jahre und älter sangen ausdrucksstark, sauber und beeindruckten durch ihren souveränen Auftritt.

Das stimmungsvolle Konzert unter der Leitung von Veronika Bauer und Anna Stumpf endete in der Dämmerung mit dem bekannten deutschen Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“. Die über den Kirchenraum verteilten Sänger vermochten es hier ein letztes Mal, durch eigene Improvisation der dritten Strophe und einem vollen Chorgesang die Zuhörer mit einem ganz besonderen Klangerlebnis zu verzaubern, bevor diese in die Nacht entlassen wurden.

Das helfende Gespräch

Hochtaunus (how). Das evangelische Dekanat Hochtaunus bietet ab September wieder einen Einführungskurs für Ehrenamtliche an, die sich im Besuchsdienst von Gemeinden, in Krankenhäusern und Altenheim engagieren möchten oder engagiert sind. Der Kurs „Das helfende Gespräch“ führt an fünf Abenden und einem Studientag ab dem 12. September in diese Tätigkeit ein und wird ab Oktober durch ein Praktikum von wöchentlich ein bis zwei Stunden Besuchsdienst begleitet. Die Teilnahme wird durch ein Zertifikat dokumentiert. Der Kurs findet jeweils donnerstags abends von 18 bis 20 Uhr in der evangelischen Waldenserkirchengemeinde in Dornholzhausen statt. Der Studientag am 12. Oktober wird im Martin-Niemöller-Haus in Schmitten-Arnholdshain durchgeführt.

Mit inhaltlichen Impulsen bietet der Kurs Informationen zu den Grundlagen der Kommunikationspsychologie, der Gesprächsführung, die Elemente und die spirituelle Dimension des seelsorgerlichen Gesprächs. Auch der

Umgang mit Krisen- und Verlustserfahrungen, Demenz als Herausforderung im Gespräch und die Bedeutung des „Systems“ Familie werden Thema der Abende sein.

Darüber hinaus bleibt viel Raum für eigene Fragen und Erfahrungen und den persönlichen Austausch. Praktische Übungen und die Lernerfahrungen im begleitenden Praktikum dienen dazu, seelsorgerliche Kommunikation besonders mit alten oder kranken Menschen zu erproben und die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Klinikpfarrerin Margit Bonnet und Hospizpfarrerin Kerstin Heinrich bringen als Kursleitung ihre eigenen, wertvollen Erfahrungen mit ein.

Kursort ist die evangelische Waldenser-Kirchengemeinde Dornholzhausen, Dornholzhäuser Straße 12 in Bad Homburg, der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 30 Euro. Um eine Anmeldung bis zum 15. August wird gebeten. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an margit.bonnet@ekhn.de oder kerstin.heinrich2@ekhn.de.

Hospiz-Dienst sucht Ehrenamtliche

Bad Homburg (hw). Der Bad Homburger Hospiz-Dienst möchte Menschen am Ende ihres Lebens so zur Seite stehen, dass Leben im Sterben erfahrbar wird. Diese Aufgabe wird wesentlich durch die hauptamtlichen Fachkräfte und die ehrenamtlichen Hospizbegleiter geleistet. Die Erfahrung zeigt: Viele schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen warten auf eine Person, die zuhört, mitträgt oder einfach nur „da ist“, ohne sich aufzudrängen. Deshalb sucht der Bad Homburger Hospiz-Dienst weitere Personen, die sich dieser ebenso bereichernden wie anspruchsvollen Aufgabe stellen. Vorausgesetzt wird die

Bereitschaft, sich auf sich selbst und andere einzulassen sowie ein frei verfügbares Zeitbudget von etwa 15 Stunden im Monat. Alle Hospizbegleiter werden durch einen Qualifikationskurs gründlich auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifikation erfolgt der jeweilige Einsatz durch die hauptamtlichen Fachkräfte. Der nächste Qualifikationskurs startet am 3. September. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irmgard Hörr, Telefon 06172-8686868, oder per E-Mail an info@hospizdienst-bad-homburg.de.

Marianne Schwab stirbt mit 105 Jahren

Hochtaunus (how). Im Alter von 105 Jahren ist die gebürtige Bad Homburgerin Marianne Schwab, Zeitzeugin der NS-Zeit, gestorben. Angelika Rieber, Vorsitzende des Vereins „Projekt Jüdisches Leben“ in Frankfurt, erinnert an sie: „Als 19-Jährige musste Marianne Rothschild Deutschland verlassen. 85 Jahre ihres Lebens verbrachte sie in den USA. Doch Bad Homburg blieb ihr Sehnsuchtsort, zu dem sie immer wieder zurückkehrte, trotz ihrer traumatischen Erfahrungen.“

Am 2. Mai 1919 erblickte Marianne Rothschild das Licht der Welt. Die Freude der Eltern, Melanie und Louis Rothschild, war groß, hatten sie doch 18 Jahre lang warten müssen, bis ihnen dieses Glück beschied war. In Bad Homburg erlebte Marianne Rothschild zusammen mit ihrem zwei Jahre jüngeren Bruder Eduard eine geborgene und glückliche Kindheit. Die Familie lebte in der Louisenstraße, mitten im Zentrum der Stadt. Die Rothschilds waren aktiv in das Leben der jüdischen Gemeinde in Bad Homburg eingebunden. Außerdem engagierte sich Melanie Rothschild in der Frankfurter Loge B'nai B'rith. Sie besuchte zunächst das Lyzeum in Bad Homburg, die heutige Humboldtschule. Anschließend begann sie eine Ausbildung für Heilgymnastik. Während der Novemberpogrome am 10. November 1938 musste sie erleben, wie die Wohnung der Eltern zerstört wurde. Nach diesen ernüchternden Erfahrungen entschieden die Eltern, zuerst die Kinder ins Ausland zu schicken, und hofften, ihnen später folgen zu können.

Am 17. März 1939 verließ Marianne zusammen mit ihrer Großmutter Deutschland. Der Bruder Eduard, genannt Edu, wurde nach Holland geschickt. Von dort aus versuchte er verzweifelt, aber erfolglos, ebenfalls in die USA zu kommen. Mit den Eltern blieb Marianne weiterhin durch einen regen Briefwechsel in Verbindung. Die Eltern mussten ihr Haus in der Louisenstraße in Bad Homburg verlassen und zunächst zu einer Verwandten ziehen, später in ein Ghetto-Haus in der Gorch-Fock-Straße übersiedeln.

Marianne Rothschild gelang es nicht mehr, ihre Eltern aus Deutschland herauszuholen. Sie wurden am 28. August 1942 nach Theresienstadt deportiert. Nach der Deportation erhielt Marianne noch zwei Postkarten von ihren Eltern. Sie ist die einzige ihrer Familie, die überlebt hat. Ihr Vater, Louis Rothschild, starb am 19. September 1942, die Mutter Melanie am 15. August 1944. Der Bruder Eduard wurde in Holland verhaftet und fand in Mauthausen den Tod. Marianne und ihr späterer Mann Friedrich Schwab, der in Frankfurt auf-

wuchs, hatten sich bereits vor ihrer Emigration aus Deutschland gekannt, später in den USA wiedervertraut und dort geheiratet. Das Ehepaar besuchte 1992 auf Einladung der Stadt Frankfurt die frühere Heimat. Beide kehrten immer wieder zurück, trafen frühere Klassenkameraden und sprachen durch Vermittlung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) mit Jugendlichen im Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG), der Schule, die Mariannes Bruder Eduard besucht hatte, und in der Humboldtschule.

Bei einem dieser Besuche in Bad Homburg entstand im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung der Stadt und der GCJZ ein Film-Porträt. Besonders eindrucksvoll ist darin Marianne Schwabs Schilderung des Novemberpogroms 1938.

Die Lebensgeschichte von Marianne Schwab und das Schicksal ihrer Eltern sind anschauliches Zeugnis für die Integration der Familie in die Gesellschaft vor 1933, die Diskriminierung, Verfolgung und Ermordung der Eltern während der NS-Zeit, aber auch das Überleben von Marianne und Fred Schwab. Mit der Stadt, in der sie aufwuchs, fühlt sich Marianne Schwab trotz ihrer traurigen Erfahrungen emotional eng verbunden. „Ich habe immer ein wenig Sehnsucht und Heimweh nach Bad Homburg.“



Ihr ganzes Leben lang fühlte sich Marianne Schwab (geborene Rothschild) mit Bad Homburg verbunden. Foto: privat

Mehr Spenden an „Brot für die Welt“

Hochtaunus (how). Ob zu Erntedank oder zu Weihnachten, die Kollekten der Gottesdienste für „Brot für die Welt“ haben nicht nur Tradition, sie sind auch wesentlicher Beitrag für die Arbeit des Hilfsdienstes der Evangelischen Kirchen in Deutschland, dessen Tätigkeit nach wie vor nötig und wichtig ist. Am 11. Juli gab das Hilfswerk die Zahlen für den Bereich der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) bekannt. „Brot für die Welt“ hat im Jahr 2023 aus dem Bereich der EKHN 5,09 Millionen Euro an Spenden aus Kollekten und Projekten erhalten – ein Plus von 361.691 Euro oder 7,64 Prozent im Vergleich zu 2022. Das Ergebnis liegt leicht über den Vor-Corona-Einnahmen von 2019.

Prozentual noch ein bisschen mehr stieg der Beitrag der Menschen aus dem Dekanat Hochtaunus. 75 596,82 Euro flossen dem Ergebnis der Landeskirche zu – eine Steigerung von 18 Prozent im Vergleich zu 2022. Der Großteil davon entstammt der Zeit rund um Weihnachten. Mit der Kollekte an Heiligabend und Aktionen wie dem Orangeverkauf auf dem Markt in Oberursel kamen 69 165,69 Euro zusammen. Rund um Erntedank – dem zweiten „großen“ Aktionszeitraum für „Brot für die Welt“ – gelangten mit Kollekten und Aktionen wie „5000 Brote für die Welt“ immer-

hin 6431,13 Euro in die Kasse. Auch 2024 werden sich Gemeinden im Hochtaunuskreis wieder mit Aktionen für „Brot für die Welt“ engagieren, und selbstverständlich sind auch die beiden Kollekten zu Heiligabend und Erntedank der Organisation gewidmet. „Wir sind sehr dankbar, für das große Vertrauen der Unterstützer von ‚Brot für die Welt‘ auch im Jahr 2023“, sagt Claudia Hadj Said, zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. „Diese Zeichen der Hoffnung brauchen wir heute mehr denn je. In Zeiten von Sparpolitik, in denen sogar der Haushalt für Entwicklungszusammenarbeit leidet, stehen unsere Spender fest an der Seite der Ärmsten.“

Bundesweit haben Spender die Arbeit von „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr mit rund 75,9 Millionen Euro unterstützt (2022: 75,6 Millionen Euro). Außer Spenden und Kollekten erhielt „Brot für die Welt“ im vergangenen Jahr Mittel des Kirchlichen Entwicklungsdienstes und Drittmittel. Das sind vor allem Gelder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Insgesamt standen dem Hilfswerk der evangelischen Kirchen und Freikirchen für seine Arbeit 331,5 Millionen Euro zur Verfügung, das waren 6,4 Millionen Euro weniger als 2022.

Programm im Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw). Das neue Kursprogramm des Frauenbildungszentrums ist online. Anmeldungen sind über die Webseite, telefonisch oder per E-Mail ab sofort möglich. Das komplette Angebot ist im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de zu finden. Außer den bewährten Kursen und Workshops finden sich auch viele Angebote rund um Ernährung und Gesundheit neu im Programm. Weitergehende Informationen erhal-

ten Interessierte im Büro des Frauenbildungszentrums unter Telefon 06172-84188 und im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Das neue Programmheft in gedruckter Form gibt es ab Anfang August unter anderem im Frauenbildungszentrum und bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie in Läden und öffentlichen Einrichtungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel.

PIETÄTEN



**ALLE LEISTUNGEN
AUS EINER HAND.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 20. Juli
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 21. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst (Hecker)



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 21. Juli
11 Uhr Wortgottesfeier




Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 21. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst zum Bad Homburger Sommer im Kurpark



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 21. Juli
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Sommerkirche in Köppern (Dr. Krenski)



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 21. Juli
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 20 Juli
Kein Gottesdienst
Sonntag, 21. Juli
Kein Gottesdienst



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 20. Juli
18 Uhr Eucharistiefeier



WIR GEDENKEN

Wir nehmen Abschied von

Alexander Feist

* 10.10.1953 † 12.07.2024



In Liebe und Dankbarkeit

Lydia Feist
Roman und Julia Feist
mit Maxim und Victoria
Im Namen aller Angehörigen

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24.07.2024, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Erinnert euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert euch an mich,
in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

Heinz Peter Hüther

*25.01.1941 – † 06.07.2024



In Liebe

Helmut, Ivonne, Berit, Merle
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 25.07.2024 um 11:00h auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Von Kränzen bitten wir abzusehen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Gottesdienst (Wach)
17 Uhr Ökumenischer Stadtgottesdienst im Kurpark (Konzertmuschel)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980
Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567
Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 21. Juli
17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Bad Homburger Sommer, Kurpark Konzertmuschel



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 21. Juli
17 Uhr Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach, Kein Gottesdienst in Ober-Eschbach, Musikpavillon Kurpark (Ökumenisches Team)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuero.stelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 21. Juli
9 Uhr Heilige Messe



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 21. Juli
17 Uhr Gottesdienst in der Konzertmuschel im Kurpark (Marte/Dr. Hund)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 21. Juli
17 Uhr Gottesdienst, Konzertmuschel im Kurpark



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 21. Juli
17 Uhr Stadtgottesdienst, Musikpavillon im Kurpark (Weinmann)



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 20. Juli
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 21. Juli
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Gottesdienst
17 Uhr Musikpavillon Kurpark/Ökumenisches Team (Marte/Hund)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Präsenzgottesdienst (Letschert)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Gottesdienst



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 21. Juli
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der naheheliche Unterhalt (Teil 2) von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nahehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters

3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nahehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen. Fortsetzung am Donnerstag, dem 1. August 2024.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:

Buddhas, Jade, Textilien uvm.

Tel: 0611-305592

www.kunsthandel-bursch.de

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/717706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Kaufe altes de Sede- oder Cor-Sofa/Sessel 60-80er Jahre, sowie alte Teakmöbel (Sofa/Sessel/Tisch/Regal) auch rest. bedftg. Tel. 0176/45770885

Ankauf von alten Armband-Uhren aus den 60er - 90er Jahren: Cartier, Omega, Breitling, Rolex, AP, Heuer und weitere. Auch defekt! Tel. 0162/5988179

Priv. Sammler kauft jede Münzsammlung. Auch umfangreich und Einzelstücke! Tel. 0162/5988179

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Ich kaufe Autos aller Art. Bitte alles anbieten von neu bis Oldtimer. Tel. 0176/60431216

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbeln, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Golf V, EZ 1/2004, TÜV 1/25, 124.000 km, 75 PS, Klimaaut., heizb. Asp., eFH, 8x bereift/So. neu, Zahn. gew. Checkh. 100%, 5trg., silber met. Rostfrei! VB 4.200,- €. Tel. 0176/30620773

Opel Vivaro - Bus, 8-Sitzer, BJ 2008, 204.000 KM, silber, 8.000,- €. Nur WhatsApp oder SMS. Tel. 0173/8247165

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Neues Motorrad sucht Garage in Ober-Erlenbach/Nähe Paul-Maarschule. Tel. 0176/52401017

PKW-Stellplatz (im Freien) zum Parken & Abstellen, Friedrichsdorfer Str., HG, zu vermieten! 50,- € monatl. Tel. 0176/56957411

Tiefgaragenstellplatz. Doppelparkerplatz (unten) ab August, Hoheparkstr. Höhe 20-40, Oberursel. wohnung@cpeter.de

2 Tiefgaragen Stellplätze zur Vermietung. Zentrallage - mit Fernbedienung für je 100,- €, bei Interesse: Tel. 0176/32415511

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Klub der Kunstfreunde nimmt für Theater- und Konzertbesuche (a. Museen) noch Mitglieder auf. Tel. 0162/1545972

PARTNERSCHAFT

60+ Singletreff am 31.7.24 um 19:00 Uhr in HG. Anmeldung: Tel. 0151/22255286 (Kein Verein oder Vertrag)

PARTNERVERMITTLUNG

Gisela, 71 J., gesund, lustig u. lebhaft, mit schöner weibl. Figur. Die Haus- u. Gartenarbeit liegt mir im Blut, bin auch jederzeit umzugsbereit. Habe keine großen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Kostenlos Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Kunigunde, 77 J., hübsche, gepflegte Witwe, mit FS+Auto, zum Umzug bereit. Eriedige gerne die Gartenarbeit, Sorge auch für ein gemütl. Heim, in dem ich gerne koche u. verwöhne. Vielleicht kann ich schon bald Mittagessen für uns beide zaubern? Einfach wieder zu zweit sein, das wäre so schön. pv Tel. 01520-8293309

Elfriede, 78 J. jung, völlig allein stehend, hier aus d. Gegend, ich bin eine gefühlvolle Frau, gut aussehend und gepflegt, charmant mit viel Herzlichkeit, die Zeit bleibt nicht stehen, ich suche auf diesem Weg pv e. zuverlässigen Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamem Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich. Tel. 0151 - 62903590

Marita, 65 J., mit schöner frau. Figur, suche nach einiger Zeit des Alleinseins wieder e. lieben Mann, für den ich ganz Frau sein darf. Bin Gartenfee u. Küchenwunder, eine sichere Autofahrerin, mag Zärtlichkeiten u. gemütl. Fernsehabe. Melde Dich üb. pv, dann sind wir bald nicht mehr allein. Tel. 06431-2197648

Regine, 58 J., mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf üb. pv an u. lass uns kennenlernen. Tel. 0176-45891543

Symp. Witwer (Ende 70), Ingenieur in Pension, jugendl. u. vorzeigbar, handwerklich geschickt. Bin ein Naturmensch, mag Ausflüge mit meinem Auto, nett Essen gehen u.v.m. Suche e. liebe Frau, die mit mir den Lebensabend genießen möchte. PV, Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445

BETREUUNG/PFLEGE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com - www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Suchen gelegentl. nächtl. Betreuung. Für unsere 90-jährige Mama suchen wir für Notfälle eine im Pflegebereich erfahrene Dame mit guten Deutschkenntnissen. Tagsüber und im Alltag ist sie durch unseren Vater und Pflegekraft gut versorgt, aber für Notfälle brauchen wir jemanden, der kurzfristig i.d.Nacht einspringen kann, die Mutter von 18 Uhr bis 8 Uhr versorgt und bei ihr übernachtet. Gästezimmer vorhanden. Sie hat Pflegestufe 4, ist eingeschränkt mobil und das Haus ist entsprechend ausgestattet. Einsatzort ist Bad Homburg-Gonzenheim. Faire Entlohnung! Aussagekräftige Bewerbungen bitte an caz1604@icloud.com

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

Ich suche eine herzliche, erfahrene Frau für stundenw. Betreuung m. Mutter in HG-Dornholz. Für Alltagsunterstützung u. Gesellschaft. PKW erwünscht. 2x2h, Mo-Fr. Tel. 0178/8848949(SMS)

Alltagshelfer für Senioren. Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich. Gerne erreichbar unter: Tel. 0176/84733938

KINDERBETREUUNG

Liebevoller Betreuung für unser 1-jähriges Baby, an ca. 3 Nachmittagen pro Woche in HG-Dornholzhäusern, gesucht. Idealerweise Führerschein/PKW vorhanden. Kontakt gerne per E-Mail: golightly@gmx.eu

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steuparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- €. Tel. 069/95524573

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Eigenheim im Hochtaunuskreis gesucht - Junge Familie sucht ein Ein- oder Mehrfamilienhaus und bietet 5.000,- € Provision. Tel. 0157/35335313

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH, Feldrandlage, Wohnfl. ca. 150 m², 5+2 Zi, Wintergarten, Bauj. 1966, renov. bedürft., großzügiger, An + Ausbau mögl., Grundst. 655 m², Garage + Stellplatz, Südlage, gr. Garten, beste Infrastruktur in HG-OE. Preis VB. Info: Tel. 01522/5444593

Schwalbach Altstadt, 1,5-Zi-Wng, Duschbad, EBK, 199.000,- €, TG-Platz 15.000,- €, von privat. Ohne-Makler.net OM-304989

Gelnhausen: denkmalgeschütztes Stadthaus, 3 Wohnungen, 270 m² Wfl + 150 m² Ausbaufäche. Hof + Garten mit Gartenhaus, gr. Gewölbekeller, renovierungsbedürftig. 395.000,- €. hausgelnhausen723@gmail.com

Wer, wo, was, wann?

MIETGESUCHE

3-Zi-Wo in HG für 1 Pers., solvent, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz. Info: Tel. 01522/4598743

Rentnerin sucht in Schneidhain zur Miete 2-3 Zimmer Wohnung, wenn AB geschaltet erfolgt Rückruf. Tel. 06174/2219349

VERMIETUNG

Kelkheim Rettershof, mitten im Wald gelegene 1-Zi-Wng, 32 m² 1. OG, Miniküche, Duschbad, Balkon, Miete 350,- € + PKW-Stellpl. 50,- € + NK + Kt. Tel. 06174/7354

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienwohnung Côte d'Azur, Meerblick, Strandnähe & sonnige Gartenterrasse. 3 SZ, 2 moderne Bäder, tolle Ausstattung in Cavaliere-Sur-Mer. Aufgrund v. Allergie leider keine Hunde. Ab 17.8. verfügbar. www.villa-kalou.com Tel. 0172/6778884

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Zeugnisnoten umwandeln durch Nachprüfung bzw. Lückenschließung in den Ferien: in den wichtigen Fächern erteilen ausgebildete Lehrer Einzel- u. Gruppenunterricht. Tel. 0157/39851132

Französin bietet Konversation sowie Nachhilfe. Zeitlich flexibel. Tel. 0178/3297777

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene Haushälterin mit Führerschein ab sofort 5x die Woche für Ehepaar in HG gesucht. Wohnmöglichkeit vorhanden. Tel. 0160/96222000

Ehepaar im Ruhestand mit Hund, Haus und Garten in HG sucht dauerhaft freundliche Haushaltshilfe w/m/d für 15 Stunden pro Woche mit fester Arbeitszeit (vormittags) in angenehmer Umgebung. Wir sind erreichbar unter Tel. 06172/983223

Putzhilfe in Friedrichsdorf gesucht, deutschsprachig, 3-4 h/Woche, Minijob oder auf Rechnung. Tel. 06172/6671563

Suche in Schwalbach für leichtere Arbeiten rund ums Haus (Rasen, Beete, Reinigung) eine Hilfe m/w, 2 Std. wöchentl., Tel. 06196/533187

Aushilfen für Lagerarbeiten und Warenannahme in Kelkheim-Münster gesucht. Schuhe auspacken, Lieferscheine kontrollieren, Schuhe etikettieren, gerne Schüler in den Sommerferien. Bitte melden unter Tel. 06195/976500

Bürokräft für 6-8 Wochenstunden (nur vormittags) gesucht. Info unter Tel. 0160/4451573

Zuverlässige, deutschsprachige Putzhilfe in Kelkheim Mitte gesucht. Modernes Einfamilienhaus, keine Kinder, keine Haustiere, für ca. 4 Stunden Donnerstag vormittags. Bewerbungen an: Putzhilfe.Kelkheim@yahoo.com

Umsichtige, deutschspr. Putzhilfe f. 1x2h/ Woche nach HG-Dornholzhäusern gesucht. Tel. 0178/8848949

Babysitter gesucht für 2-3 Tage pro Wo. in Königstein. Wir suchen nach einem verantwortungsbewussten/liebvollen Babysitter. Die Tage u. Zeiten können flexibel vereinbart werden. Wir bieten: Freundliche Familie, Angemessene Bezahlung, Flexibilität bei den Arbeitszeiten. Wir erwarten: Erfahrung in der Kleinkindbetreuung, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Freude am Umgang mit Kindern. Falls Sie Interesse haben u. mehr über die Position erfahren möchten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht! Bitte melden Sie sich unter: Tel. 0163/2195410

STELLENGESUCHE

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett- u. Laminatverl., Trockenbau, Maler, Tapezier- u. Fassadenarb. mit Gewährl. Tel. 0176/23690725

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0152/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/ Gartenhütte auf Mo-Sa 16-18 Uhr. Tel. 0174/8332476

Maler- und Lackierarbeiten, innen und außen. Bei Bedarf einfach melden. Tel. 0176/24806279

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Hecke schneiden, Baum fällen und Gartenpflege. Tel. 0177/7916500

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Nette und zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht ab 20.8. Putzstelle im Privathaushalt in Königstein 25,- €/St. Tel. 0157/53736564

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Locken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Fachmann für alles im Garten, Rollrasen, Häcken schneiden, Steinarbeiten, Mauern, Terrassen bauen. Tel. 0172/6585646

RUND UMS TIER

Fröhl. Tibet Terrier Welpen (klein, nichthaarend, Hütehund) aus Fam. mit Kindern & Katze. Tel. 0151/26043520

UNTERRICHT

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Nachhilfe? Ich nenne es Lernmotivation für Deutsch und Englisch. Bei mir kriegt ihr Resultate. Lernen kann auch Spaß machen. Eva Caldwell Tel. 0152/28527187 Whatsapp oder SMS

VERKÄUFE

Rollator Ruska vital carbon, Sitzhöhe 54, Stiftung Warentest: bestes Produkt, Kaufdatum 15.10.2023, 150,- €. Tel. 0171/5451122 (samstags bis 13 Uhr)

Garagen/Hof-Flohmarkt. Alles von A wie Antiquitäten bis Z wie Zauber. 20. & 21.07.24, 10:00-16:00 Uhr, Dietigheimer Str. 16, 61350 Bad Homburg - Parkplatz auf Festplatz Heuchelbach

Kettler Damenfahrrad, gut erhalten, 26 Zoll, Bordeauxrot, 7 Gang VB 180,-€. Tel. 06172/33601

Original Apfelweinbembel. 5 Liter: 40,- €, 2 Liter: 22,- €, 0,25 Liter: 10,- €. Selbstabholer in Kriftel. Tel. 06192/46356

Bosch Kühl-Gefrier-Schrank, Silber, Höhe 170, sehr guter Zustand für 220,- € abzugeben. Tel. 06171/6967625

Verkaufe iPhone 8 Plus 64 GB si, wie neu. VB 155,- €. Tel. 0171/2224592

Fahrradträger THULE für 2 Fahrräder, 80,- €. Tel. 06195/62835

Verkauf von Langstieliger Baum/Heckenschere und Boschbaumsäge. Tel. 0172/6939396

Büro-/Wohncontainer abzugeben, Standort Kelkheim, Preis VH. Tel. 0175/9300792

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung. Kostenlose Angebote & bester Preis. Tel. 0172/75 29 550

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.

Ringfoto König. Louisenstr. 89. 61348 Bad Homburg. Telefon 06172-685270

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Test - Haushalt für Hyla EST Defender gesucht. Wer möchte diesen in Aktion sehen? Kostenlose Erlebnispräsentation. Tel. 0176 - 47323517

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Altes Grammophon kastanien-braun. Maße 45x45x80. Spielbereit mit Schellack Platten. 150,- €. Tel. 06196/24233

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Wer wurde auch kürzlich oder früher von einer Putzhilfe bestohlen? Vertrauliche Hinweise an: binalou1600@web.de oder Chiffre VT 29/01

Wohnungsauflösung: Samstag 20.7.2024 und Sonntag 21.7.2024 zwischen 13:00 - 15:00 Uhr. Bahnhofstraße 3 A Kronberg. Wunder-schönes, smaragdgrünes Samtsofa, Bibliothek und vieles weitere.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen. Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thom Dienstleistungen. Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige? Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.) Auftragsgeber, Name, Vorname: Straße: PLZ, Ort: Unterschrift: IBAN: DE Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert. Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Chiffre: Ja Nein Chiffregebühr: bei Postversand 5,00 € bei Abholung 2,00 € Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen: (Bitte immer mit angeben.)

IMMOBILIENMARKT

GESUCHE

Nieder-Eschbach:
Wertige, massive DHH
(1-2 Familienhaus),
gedämmt, Terrasse, Garten,
Garage, 2 Stellpl., Nebengeb.,
viele Extras, sehr gepflegt,
BJ 1955/1992, Grdstck. 441 m²,
Wfl. 169 m²/Ntzfl. 75 m²,
EneV 185,1 kWh/(m²*a), F, Gas,
€ 892.000,- + 2,38% Käufer-
prov. inkl. MwSt.

Deutsche Privatfinanz AG,
Herr Emig, Tel. 0172/3674480

Wir sind für Sie da!

www.taunus-nachrichten.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 26 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Preis aus den Händen von Robert Habeck



Vier Schülerinnen der Bad Homburger Humboldtschule erhielten kürzlich in Begleitung von Anne Tackenberg die Auszeichnung als Energiesparmeister 2024 von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck höchstpersönlich überreicht. „Es war eine tolle und motivierende Veranstaltung im Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, die unsere Bemühungen zur Unterstützung der ‚Sustainable Development Goals‘ der UN in besonderer Weise würdigte. Die Humboldtschule wurde dabei vom Hessische Sparkassen- und Giroverband und der Taunus Sparkasse finanziell unterstützt und begleitet auch zukünftig weitere Projekte“, heißt es. Die Humboldtschule ist als „Umweltschule“ zertifiziert und verpflichtet sich damit zu einer Förderung der Nachhaltigkeit. In mehreren AGs und Projekten beschäftigen sich Schüler mit ökologischen Themen: von der Anlage und Pflege von Hochbeeten bis hin zu politisch-ökologischen Rechercheprojekten. Das Foto zeigt (v. l.) Anne Tackenberg als Umweltbeauftragte der Humboldtschule, Anaïs Ukens, Robert Habeck, Neele Swolinsky, Lucy Widera, Franka Bär und vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, Antje Schwarz. Foto: HUS

Trinkwasserversorgung im Notfall

Hochtaunus (how). Befriedigend ist nicht gut genug. Getreu dieser Devise fand nun eine Aus- und Fortbildung des Katastrophenschutzes des Hochtaunuskreises in Oberursel statt. Denn mit der Note 3, also „befriedigend“, hatte das Thema „Transport von Trinkwasser“ im Rahmen der Großübung „Taurus“ im vergangenen Jahr abgeschnitten. Das war Anlass genug zu einer neuerlichen Schulung zu diesem Thema, an der insgesamt 75 Einsatzkräfte der Feuerwehren, des DRK und des THW aus dem Hochtaunuskreis teilnahmen. Bei „Taurus“ war ein langanhaltender großflächiger Stromausfall simuliert worden. Dabei hatte das Übungsszenario vorgesehen, dass Teile der Bevölkerung von der Feuerwehr mit Trinkwasser versorgt werden muss.

Tatsächlich: „In einem solchen Falle wären möglicherweise bis zu 44 000 Menschen im Hochtaunuskreis von einem Ausfall der Trinkwasserversorgung betroffen“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Daher ist es wichtig, die Einsatzkräfte nachzuschulen, die im Ernstfall die Versorgung der Bevölkerung sicherstellen müssen.“ Wolfgang Reuber, Projektmanager für Sonderlagen, der die Großübung seinerzeit konzipiert hatte, ergänzt: „Der Hochtaunuskreis hat vor einigen Jahren bereits sogenannte mobile Wassertransportsätze angeschafft.“

Auf 16 dieser Transportsätze und einer Sonderkomponente könne der Katastrophenschutz zurückgreifen. Insgesamt können damit 37 000 Liter Wasser transportiert werden. Ausgestattet sind die Transportsätze zudem mit Schläuchen und Armaturen für eine Gruppenzapfstelle. Hinzu kommen noch Behälter der Feuerwehr Bad Homburg, die kompatibel

zu den Transportsätzen des Kreises sind, die weitere 8300 Liter fassen. „Trinkwasser ist ein geschütztes Lebensmittel. Daher gelten dafür auch in einem Notfall-Einsatz besondere Sicherheitsvorkehrungen. Das Trinkwasser darf nicht verunreinigt werden. Hierfür wollen wir die Einsatzkräfte sensibilisieren“, so Reuber.

Genau darum ging es nun bei der Fortbildung in Theorie und Praxis. In Vorträgen wurde unter anderem wurde auf die rechtlichen Vorgaben hingewiesen. „Die Trinkwasserverordnung muss zwingend eingehalten werden. Es muss beispielsweise jeder Einsatzkraft klar sein, dass die Wassertransportbehälter nicht aus Feuerwehrschräuchen befüllt werden können. Das lassen die hygienischen Standards nicht zu“, erklärt Reuber. Damit die Ausstattung hygienisch einsatzbereit ist, reinige und desinfiziere man vor jedem Einsatz die Armaturen und Trinkwasserschläuche. Nach dem Ende des Einsatzes wird die Ausstattung gespült und wieder hygienisch verschlossen. In der Praxis wurde der Umgang mit den Wassertransportsätzen und deren Befüllung geübt. Dabei wurde besonders auf mögliche Gefahren hingewiesen, wie Keime in die Transportsätze gelangen können.

„Es war gut, diese Schulung durchzuführen“, bilanziert Wolfgang Reuber im Anschluss. „Natürlich war das Meiste allen Einsatzkräften bekannt. Nicht zuletzt deswegen hat es ja auch bei der Taurus-Übung eine befriedigende Note für diesen Aufgabenbereich gegeben. Aber damit wollten wir uns nicht zufriedengeben. Wir wollen, dass die Einsatzkräfte ihre Aufgabe so weit verinnerlichen, dass auch im Ernstfall nichts schiefgehen kann.“

18-Jährige sexuell belästigt

Bad Homburg (hw). Ein Unbekannter hat am Sonntag eine junge Frau belästigt. Die 18-Jährige war gegen 14.40 Uhr auf einer Fußgängerbrücke in der Ricarda-Huch-Straße in Richtung Dornholzhausen unterwegs, als sie von dem Mann angesprochen und bedrängt wurde. Dabei versuchte er, sie mehrfach zu küssen. Als sie seine Annäherungsversuche abwehrte, ließ er von ihr ab und entfernte sich. Bei dem Täter handelte es sich um einen etwa 1,70 Meter großen Mann im Alter zwischen 25 und 35 Jahren mit schlanker Statur, hellbraunen Haaren und einem Vollbart. Er sprach Deutsch mit einem deutlichen, nicht bekannten Akzent. Hinweise werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Unfall mit hohem Sachschaden

Bad Homburg (hw). Am Freitagmittag kam es zu einem Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten. Die beiden Unfallbeteiligten fuhren in entgegengesetzter Richtung auf der L3003 (Südring). Im Bereich der Einmündung zur Hewlett-Packard-Straße wollte ein 55-jähriger Königsteiner mit seinem grauen VW Caddy nach links abbiegen. Hierbei übersah er jedoch einen vorfahrtsberechtigten 36-jährigen entgegenkommenden Bad Homburger mit seinem weißen Opel Mokka. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Beide Fahrer wurden ins Krankenhaus gebracht. Die beiden Unfallfahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Natürliche Balance für das Zuhause

Mit Kreidefarben lassen sich Wände und Möbel nachhaltig gestalten

(DJD). Beim nachhaltigen, ökologisch sinnvollen Einrichten und Gestalten des Zuhauses gewinnen Naturmaterialien stark an Bedeutung. So erleben Kreidefarben für den Anstrich von Wänden und Möbelstücken ein regelrechtes Comeback. Sie enthalten keine bedenklichen Chemikalien, sondern können durch ihre natürlichen Eigenschaften ein gesundes Raumklima fördern. Gleichzeitig sorgen etwa die Schöner Wohnen Naturell Kreidefarben mit insgesamt 20 Farbtönen für einen pudermatten, charmanten Vintage-Look. Die Farben trocknen schnell, sind leicht zu verarbeiten und schaffen abriebbeständige Oberflächen. Mehr Inspirationen und Videos mit Tipps zur Verarbeitung gibt es etwa unter www.schoener-wohnen-farbe.com, erhältlich sind die Produkte im örtlichen Fachhandel sowie in vielen Baumärkten.



Kreidefarben verbinden ökologische Vorteile mit einer ansprechenden Ästhetik. Foto: DJD/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

GENIESSEN SIE DAS GEFÜHL DER SICHERHEIT.

Effektive Einbruchhemmung durch neue Fenster und Türen.



mueller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

www.fenster-mueller.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

TGMG BAU

Energiespar-Fenster bestellen & bis zu 20% staatliche Förderung erhalten

- Beratung, Förderantrag, Planung & Umsetzung alles aus einer Hand
- Sie möchten die Wohnqualität und den Wert des eigenen Zuhauses steigern?

Jetzt ganz unverbindlich ein Angebot anfordern
info@tgm-bau.de • Tel: 01638616912

Dr. Martin Deckert ist neuer Präsident Blitzlichtgewitter über Rhein-Main

Bad Homburg (hw). Traditionell findet bei den Rotary-Clubs zur Jahresmitte der Ämterwechsel statt. So auch beim Rotary Club Bad Homburg-Schloss, wo die Verantwortung von Dr. Christian Zschocke an Dr. Martin Deckert überging. In einer feierlichen Freiluft-Veranstaltung in der Orangerie im Kurpark wurde die Amtskette für das rotarische Jahr 2024/2025 in Anwesenheit vieler Mitglieder und Gäste übergeben. Mit einer begeisterten Rede startete Dr. Deckert in dieses Jubiläumsjahr, denn der RC Bad-Homburg Schloss wird in diesem Jahr 50 Jahre jung.

Der versierte Bankvorstand Deckert kommt ursprünglich aus Köln, lebt seit 2006 mit seiner Familie in Bad Homburg. Nach Abschluss seines Studiums begann er seine Laufbahn bei der Schweizer Bank UBS und vertrat diese im internationalen Umfeld. Nach weiteren Stationen bei der Privatbank Merck Finck sowie als selbstständiger Berater im Finanzbereich wurde Dr. Deckert 2023 zum Vorstand des Bankhauses Bauer berufen. Bereits seit 2014 ist er Rotarier und hat seit dieser Zeit diverse rotarische Ämter ausgefüllt. Ebenso wie dem scheidenden

Präsident liegt Deckert das Rotary-Projekt Integrationsmuseum in Dornholzhausen besonders am Herzen. Im ältesten noch bestehenden Waldenser-Haus entsteht hier gemeinsam mit Bürgern und der öffentlichen Hand das erste Integrationsmuseum in Deutschland. Der Rotary Club Bad Homburg Schloss verantwortet hierbei mit weiteren Partnern die inhaltliche Konzeption. In der Initiative steht die Thematik Integration und Migration im Vordergrund, es wird ein Bogen gespannt von der Einwanderung und Integration der Waldenser im 19. Jahrhundert in Dornholzhausen bis hin zu den Herausforderungen der heutigen Zeit. Das Integrationsmuseum wird in Zukunft als Informations-, Begegnungs- und Diskussionsstätte dieses Thema weiter beleuchten. Beim Festakt anlässlich der Ämterübergabe am 25. Juni hat der anwesende Governor des Distrikts, Heidemarie Krüger, die Relevanz und Aktualität dieses Themas über Bad Homburg hinaus hervorgehoben und das Projekt in die Liste der Leuchtturmprojekte des Distrikts 1820 aufgenommen sowie eine Förderung des Projekts aus übergreifenden Rotary Finanzmitteln zugesagt. Der scheidende Präsident Dr. Zschocke ging in seinem Rückblick auf die rotarischen Werte ein, getreu seines Mottos „Werte erleben“. „Der Club ist gut vorbereitet auf sein Jubiläum“, so Dr. Christian Zschocke. Deckert wird sich in seinem Präsidentenjahr außer um das Integrationsmuseum als Präsidentenprojekt insbesondere auf das 50-jährige Bestehen des Clubs konzentrieren.

Das für den Club namensgebende Bad Homburger Schloss, das durch Mitglieder des Clubs gegründete und kontinuierlich begleitete Kuratorium Bad Homburger Schloss und nicht zuletzt die aktuell laufende Sanierung der berühmten Bürgy-Orgel in der Schlosskirche werden hierbei entsprechend im Mittelpunkt stehen. „Ich freue mich auf die vor mir liegenden Monate und will gemeinsam mit meinem Club dazu beitragen, dass dieses Festjahr parallel zur Renovierung der Schlosskirche ein Erfolg wird“, so Deckert.



Heftiger Gewitterregen kombiniert mit zahlreichen Blitzen zog am Montagabend über das Rhein-Main-Gebiet hinweg und brachte nach der schwülen Hitze des Tages etwas Abkühlung. In den kommenden Tagen gibt es laut Wettervorhersage im Hochtaunuskreis einen Mix aus Sonne und Wolken. Es bleibt überwiegend trocken, außerdem wird es von Tag zu Tag wärmer. Die Höchstwerte steigen von heute 28 Grad Celsius auf 30 Grad am Freitag und 32 Grad Celsius am Samstag. Am Sonntag kühlt es wieder etwas ab.

Foto: Eifert



Der scheidende Präsident Dr. Christian Zschocke (l.) übergibt das Amt an Dr. Martin Deckert (r.). Foto: Rotary

Auf Ranger-Tour durch die Stadt

Bad Homburg (hw). Anlässlich des diesjährigen „World Ranger Days“ lädt die Stadt zu einer besonderen Tour mit Ranger Boris Heinrich ein. Am Mittwoch, 31. Juli, von 16 bis 18.30 Uhr können Naturbegeisterte auf einer Wanderung durch das Kirdorfer Feld wortwörtlich über den Horizont hinaus blicken und die vielfältigen Aufgaben zum Schutz des Natur- und Kulturerbes kennenlernen. Während der Tour werden zahlreiche Einblicke in die verschiedenen Lebensgemeinschaf-

ten und Zusammenhänge im Schutzgebiet gegeben. Außerdem erfahren die Teilnehmer, welche Maßnahmen von Menschen ergriffen werden müssen, damit die Streuobstwiese zu einem besonders wertvollen Biotop wird. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bis zum Montag, 29. Juli, per E-Mail an umweltundlandschaftsplanung@bad-homburg.de wird gebeten. Der Treffpunkt für den „World Ranger Day“ wird in der Bestätigungs-Mail mitgeteilt.

STELLENMARKT

Kurierfahrer Labor 538,- € m/w/d

Eurolab GmbH
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 570

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung



Wir, die Malteser im Hochtaunuskreis, suchen



Fahrer (m/w/d) für Schüler- & Tourenförderung aus Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf auf Minijob/Teilzeit-Basis (13,85/Std. € Tarifvertrag)

- Sie starten direkt von zu Hause mit einem gestellten Dienstfahrzeug
- Werkstattfahrten, Fahrzeugtausch und Fahrzeugpflege sind Arbeitszeit
- Regelmäßige und planbare Touren von Montag bis Freitag
- 30 Tage bezahlten Urlaub

Sie haben Fragen? Dann rufen Sie uns gerne unter 06195 – 911 119 an!



Interessiert? Weitere Informationen finden Sie unter: www.jobs.malteser.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Malteser Hilfsdienst gGmbH Kelkheim



Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

Team- u. Officeassistentz (m/w/d)
Teilzeit / Vollzeit

- » Mit kaufmännischen Kenntnissen
- » Mit sehr guten MS-Office-Kenntnissen

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de**
dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berners Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main | www.dc-ce.de



Wir suchen: **Servicekraft Wohnbereichsküche Pflege (m/w/d)**

Weil Sie nicht nur Schnittchen schmieren wollen.

Rind'sches Bürgerstift Bad Homburg



GDA | Karriere

Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als

Trainee Presse- & Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, **Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de**

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere

Wir suchen für unser junges Team ab sofort

Service-Mitarbeiter (m/w/d)

als Minijob oder Teilzeit

Restaurant Ratskeller
Oberursel - Marktplatz 1
Tel. 01713483847
gast@ratskeller-oberursel.de



Bei den **Stadtwerken Friedrichsdorf** sind ab sofort zwei Vollzeitstellen als

Garten- und Landschaftsbauer (m/w/d)

und als

Handwerkerin / Handwerker (m/w/d)

für den Bereich des Bau- und Betriebshofes unbefristet zu besetzen.

Die Stadt Friedrichsdorf liegt mit ihren rd. 26.000 Einwohnern am Fuße des Taunus und befindet sich im unmittelbaren Kultur- und Wirtschaftsbereich des Rhein-Main-Gebietes. Durch ihre exponierte Lage und die gute Infrastruktur gehört sie zu den bevorzugten Wohnlagen in dieser Metropolregion. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage www.friedrichsdorf.de entnehmen.

Die ausführlichen Stellenangebote und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Rathaus Online - Karriere und freie Stellen“. **Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie schnell und unkompliziert bis 17.08.2024 über das Online-Portal einreichen.**



Ingenieurbüro in Nieder-Eschbach sucht:

Projektassistentz (m/w/d)

Teilzeit / Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- » **Unterstützung der Fachingenieure bei der Prüfung von**
 - Abschlags-, Schlussrechnungen in Projekten
 - Projektdokumenten (Zeichnungen, Beschreibungen, etc.)
- » **Unterstützung der Fachingenieure bei**
 - Projektkorrespondenzen
 - Briefen (Mails), Berichten, Protokollen, Fachartikeln und Dokumenten
 - internen Meetings und Projektsitzungen
 - Stundenerfassung, Reiseplanung und Kosten

Ihre Qualifikation:

- » Kaufm. oder techn. Ausbildung, gerne mit Erfahrung im Ingenieur- oder Architekturbüro
- » Sehr gute MS-Office Kenntnisse

Bewerbung bitte an **Manuela Pontow: m.pontow@dc-ce.de**

dc-ce RZ-Beratung GmbH & Co. KG
Berners Straße 38 | 60437 Frankfurt am Main
Tel: +49 69 9509472-0 | www.dc-ce.de



Schauspielführungen im Hessenpark



Wer in der zweiten Sommerferienwoche auf Zeitreise gehen will, ist vom 22. bis zum 28. Juli im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. Zu den Tagen der Schauspielführungen stehen verschiedene Szenarien zur Wahl: Besucher können in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen, in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen oder im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für Handwerker hatte. Zeitsprünge und Mehrfach-Besuche werden dringend empfohlen. Am Montag, 22. Juli, am Mittwoch, 24. Juli, sowie am Samstag, 27. Juli, heißt es „Entwurzelt – fünf Frauen in der Fremde“. Am Dienstag, 23. Juli, sowie am Donnerstag, 25. Juli, lautet das Thema „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“. Am Freitag, 26. Juli, und am Sonntag, 28. Juli, treffen die Besucher Rudi, den Landbriefträger, in „Nirgendwo“, einem Dörfchen im Taunus in den 1950er-Jahren. Die Führungen beginnen um 13 und um 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Brunnen auf dem Marktplatz. Die Schauspielführungen sind im Eintritt inklusive. Foto: Alexander Maser

apotheker prime

Blieb daheim mit **apotheker prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause. ... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apothecker.de

Expertenrat

Reiseapotheke – Was darf nicht fehlen?

Ob Sonnenbrand oder Insektenstich – Mit ins Reisegepäck gehören ein Antihistaminikum und weitere Produkte für die Wundversorgung wie Pflaster, Mullbinden, Pinzette und auch Blasenpflaster. Insektenschutzmittel mit Deet und Ikaridin, die über den Geruch abwehren, machen durchaus Sinn. Und das wichtige Sonnenschutzmittel-Depot sollte auch mit im Koffer stecken: zwei Kilo für eine vierköpfige-Familie für einen zweiwöchigen Urlaub sind notwendig – klingt dramatisch, ist es aber nicht.

Und alle Reisende, die Dauermedikationen benötigen, sollten rechtzeitig an ihren Vorrat denken und diesen mit einpacken. Aber Vorsicht: Manche Schmerzmittel oder auch Ritalin sind bei der Überschreitung von Ländergrenzen anmeldepflichtig. Informieren Sie sich frühzeitig vor Reiseantritt, was es zu beachten gibt. Bei Reisen im Schengener Raum kann es ausreichen ein Dokument vom Arzt mitzuführen, um die Medikamente zu bestätigen. Bei Reisen nach Afrika ist es sogar nötig den Medikamentenbedarf über die Botschaften anzumelden. Das gilt dann im Zielland auch für die Rückreise. Auch bei der Einreise in die Schweiz sind Schmerzmittel/Betäubungsmittel anzumelden.

Besonderer Reisetipp: Fotografieren Sie Ihre Impfausweise oder andere medizinischen Dokumente, um sie einfach auf dem Smartphone griffbereit zu haben.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen. Ihre Magdalena Roth

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

PC-SPEZIALIST Bad Homburg
Louisenstr. 144, 61348 HG
Telefon 06172 / 92 88 15

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Denn sie wissen, was sie tun.

Unsere Kunden kennen und schätzen unsere Leistungen im regionalen Medienmarkt: hohe Reichweite, starke Akzeptanz beim Leser, Zuverlässigkeit, Seriosität und eine Beratung, wie man sie sich wünscht.

Und was können wir für Sie tun?

OKAUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Bäppi und die Hessebube – Das Hessebub Terzett
Hessencomedy pur.

Sa., 10.08.2024
19.30 Uhr



Äppelwoi Bingo mit Bäppi und Setze
Der Spass mit dene Kuchele

Fr., 09.08.2024
19.30 Uhr



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia – The World of Sebastião Salgado

Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €

VICKY LEANDROS

Alte Oper Frankfurt
17.09.2024 ab 60,00 €

ANNETT LOUISAN

20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik

Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 – 30,00 €

PAT METHENY – JAZZnights

Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024

Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25

Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version

Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL

Äppelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Abschlusskonzert JSO
Stadthalle Hofheim
24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95

Kim Chi Stutzinger and Friends

„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

GLASPERLENSPIEL

Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ – Konzert

Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ – Trio und Tanz

Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

La Serena

Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue

Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

BAD HOMBURGER SOMMER

dIRE sTRATS - Tribute to Dire Straits
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer
22.07.2024 5,80 €

VIVIANE mit Fado, Chanson, Pop
Sommerbühne/Bad Homburger Sommer
25.07.2024 5,80 €

Dr. Jekyll & Mr. Hyde
Sommertheater im Kurpark
01.08.2024 5,00 €

LUCY WOODWARD
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 – 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

Das Dschungelbuch (ab 9 Jahren) mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester
Kurtheater Bad Homburg
23.11.2024 35,00 – 50,00 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €

„Die lustige Witwe“ – Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C – The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

BAD HOMBURG VOR DER HOHE

SOMMERAKTION VOM 15.7. – 25.8.2024

Geschüttelt, gerührt, gewonnen!

Mit Preisen im Gesamtwert von über **50.000 Euro**

Tägliche Chance
Sofortgewinne beim Eintritt

Wöchentliche Verlosung
Geldpreise von 250 – 5.000 Euro

Spielbank Bad Homburg

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

1841